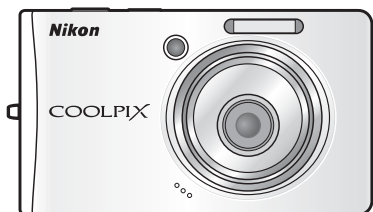


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S510

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Marken der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik



Hohe Empfindlichkeit



Motivgerechtes Fotografieren



Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus.

Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie

die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.

- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

 Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

 Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

 CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

 Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

 Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

 Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
 Hinweise	 v
 Einleitung	 1
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kameragehäuse	4
Der Monitor	6
Grundlegende Bedienung	8
Die  -Taste (Aufnahme/Wiedergabe)	8
Die MODE -Taste (Mode)	8
Das Multifunktionsrad	9
Die MENU -Taste	10
Die Hilfe	11
Befestigen der Trageschlaufe	11
 Erste Schritte	 12
Aufladen des Akkus	12
Einsetzen des Akkus	14
Entnehmen des Akkus	15
Ein- und Ausschalten der Kamera	15
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	16
Einsetzen von Speicherkarten	18
Entnehmen von Speicherkarten	19

	Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik.....	20
	Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik 	20
	Monitoranzeigen bei Automatik 	21
	Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts.....	22
	Ein- und Auszoomen.....	23
	Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen.....	24
	Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern	26
	Anzeigen von Bildern (Bildwiedergabe).....	26
	Löschen von Bildern	26
	Fotografieren mit Blitzlicht	28
	Blitz einstellen	28
	Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	30
	Nahaufnahme	31
	Belichtungskorrektur	32
	Hohe Empfindlichkeit	33
	Aufnahmen bei hoher Empfindlichkeit	33
	Motivgerechtes Fotografieren.....	34
	Fotografieren mit Motivprogramm.....	34
	Motivprogramm wählen.....	34
	Funktionen.....	35
	Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten	40
	Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe	43
	Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex	43
	Anzeige durch Drehen: Bildindex-Schnellauswahl	44
	Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	45
	Bearbeiten der Bilder	46
	Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	47
	Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt	48
	 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder.....	49
	Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	50
	Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	50
	Wiedergabe von Sprachnotizen	50
	Löschen von Sprachnotizen	50

Anzeigen von Bildern nach Datum	51
Auswählen eines Datums im Kalender	51
Auswählen eines Datums in der Datumsliste	52
Kalender- und Datumslistenmodus verwenden	53
Die Kalender- und Datumslistenmenüs	54
 Filmsequenzen	55
Aufzeichnen von Filmsequenzen	55
Das Menü »Filmsequenz«	56
Filmsequenz-Typen	56
Autofokus	58
Zeitrafferclips	59
Stop-Motion-Film	60
Wiedergabe von Filmsequenzen	61
Löschen von Filmsequenzen	61
 Tonaufnahmen	62
Aufzeichnen von Tonaufnahmen	62
Wiedergabe von Tonaufnahmen	64
Löschen von Tonaufnahmen	65
Kopieren von Tonaufnahmen	66
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	67
Anschluss an einen Fernseher	67
Anschluss an einen Computer	68
Vor dem Anschließen der Kamera	68
Übertragen von Bildern zum Computer	69
Anschluss an einen Drucker	72
Anschließen der Kamera an einen Drucker	73
Drucken einzelner Bilder	74
Drucken mehrerer Bilder	75
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	78

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü.....	80
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü.....	80
Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit.....	81
 Bildqualität und Bildgröße.....	82
 Weißabgleich.....	84
 Serienaufnahme.....	86
 ISO-Empfindlichkeit.....	88
 Farbeffekte.....	88
 Messfeldvorwahl.....	89
Portrait-Autofokus.....	91
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen.....	92
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü.....	93
Einblenden des Wiedergabemenüs.....	93
 Diashow.....	95
 Löschen.....	96
 Schützen.....	96
 Kopieren.....	97
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü.....	98
Einblenden des Systemmenüs.....	99
 Menü.....	99
 Startbild.....	100
 Datum und Uhrzeit.....	101
 Monitor.....	104
 Datum einblenden.....	105
 Bildstabilisator.....	107
 AF-Hilfslicht.....	108
 Digitalzoom.....	108
 Sound.....	109
 Ausschaltzeit.....	109
 Speicher löschen/  Formatieren.....	110
 Sprache.....	111
 Videonorm.....	111
 Zurücksetzen.....	112
 Ver. Firmware-Version.....	114

Technische Hinweise	115
Optionales Zubehör.....	115
Empfohlene Speicherkarten.....	115
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten	116
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	117
Reinigung	119
Aufbewahrung	119
Fehlermeldungen	120
Problembehebung	124
Technische Daten	129
Unterstützte Standards.....	132
Index	133

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S510 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S510. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüoptionen, Funktionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor oder auf dem Computermonitor erscheinen, werden in diesem Handbuch durch doppelte Spitzwinkel (» «) gekennzeichnet.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://nikonimaging.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku
EN-EL10

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

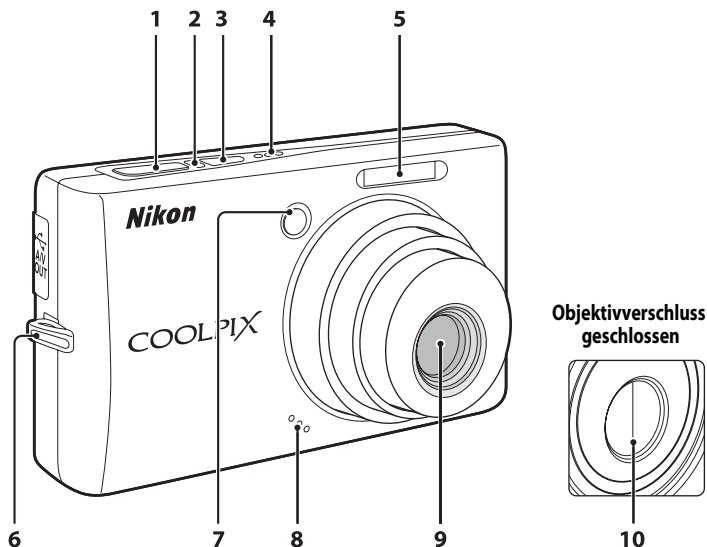
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📷 100). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

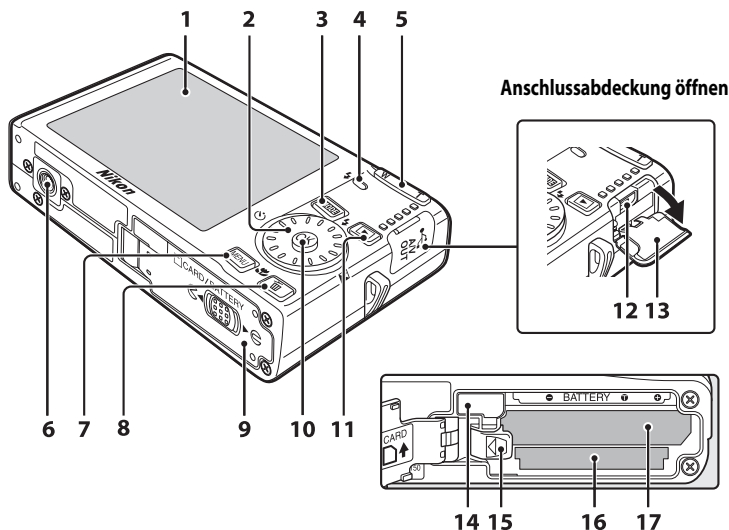
Das Kameragehäuse

Einleitung



1	Auslöser.....	24
2	Betriebsbereitschaftsanzeige.....	20, 109
3	Ein-/Ausschalter	20
4	Lautsprecher.....	50, 61, 64
5	Integriertes Blitzgerät.....	28

6	Öse für Trageschlaufe.....	11
7	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	30, 118
	AF-Hilfslicht.....	25, 108, 118
8	Mikrofon	50, 55, 62
9	Objektiv.....	119, 129
10	Objektivverschluss	117

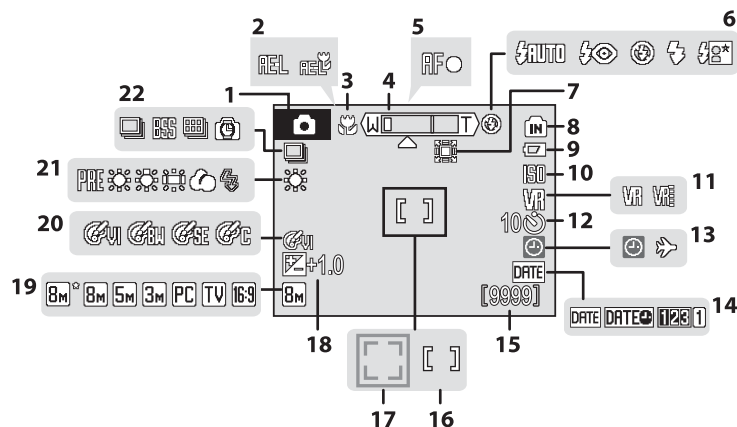


1	Monitor.....	6
2	Multifunktionsrad.....	9
3	MODE (MODE-Taste).....	8
4	Kontrollleuchte.....	62
	Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft.....	29
5	Zoomtasten.....	23
	W : Weitwinkel.....	23
	T : Tele.....	23
	: Bildindex.....	43
	: Ausschnittvergrößerung.....	45
	: Hilfe.....	11
6	Stativgewinde.....	
7	MENU -Taste.....	10, 34, 56, 81, 93
8	-Taste (Löschen).....	26, 27, 50, 61, 65
9	Akkufach Speicherkartenfach (hinter Abdeckung).....	14, 18
10	-Taste (Auswahl).....	9
11	-Taste (Aufnahme-/Wiedergabe).....	8, 26
12	Anschluss für Kabel.....	67, 69, 73
13	Anschlussabdeckung.....	67, 69, 73
14	Öffnung für Netzadapterkabel.....	115
15	Akkusicherung.....	14, 15
16	Speicherkartenfach.....	18
17	Akkufach.....	14

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

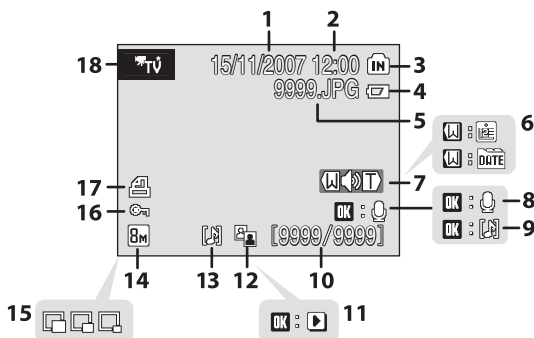
Aufnahme



1	Aufnahmebetriebsart* 20, 33, 34, 55	13	Symbol »Keine Datumeinstellung« 120
2	Belichtungsmesswertspeicher 41		Symbol für Zeitzone 101
3	Nahaufnahme 31	14	Datum einbelichten 105
4	Zoomeinstellung 23, 31		Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (Bilder) 20
5	Fokusschalter 24	15	Länge der Filmsequenz 55
6	Blitz 28	16	Fokusmessfeld 24, 89
7	Digitalzoom Interpolations-Anzeige 23	17	Fokusmessfeld (Portrait-Autofokus) 24, 89
8	Symbol für internen Speicher 21	18	Belichtungskorrekturwert 32
9	Anzeige der Akkukapazität 20	19	Bildqualität/-größe 82
10	Empfindlichkeit 29, 88	20	Farbeffekte 88
11	Anzeige für Bildstabilisator 107	21	Weißabgleich 84
12	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 30	22	Serienaufnahmen 86

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Wiedergabe

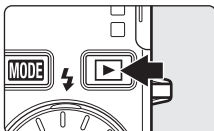


1	Aufnahmedatum.....	16	Aktuelle Bildnummer/
2	Uhrzeit der Aufnahme	16	Gesamtanzahl der Bilder
3	Symbol für internen Speicher	26	Länge der Filmsequenz
4	Anzeige der Akkukapazität.....	61	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe.....
5	Dateinummer und Dateiformat.....	47	Symbol für D-Lighting.....
6	Kalender und Datumsliste	50	Symbol für Sprachnotiz
7	Lautstärkeanzeige	82	Bildqualität/-größe.....
8	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von	49	Kompaktbild
9	Sprachnotizen	96	Schutzkennzeichen.....
	50	78	Symbol für Druckauftrag.....
	50	61	Symbol für Filmsequenz*

* Das angezeigte Symbol kann entsprechend der Einstellungen für Filmsequenzen beim Filmen variieren.

Grundlegende Bedienung

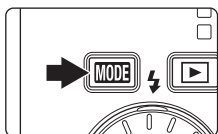
Die -Taste (Aufnahme/Wiedergabe)



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste , um die Wiedergabe zu aktivieren. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Sie können die Bildwiedergabe (, 26) ebenfalls verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabe aktiviert (, 26).

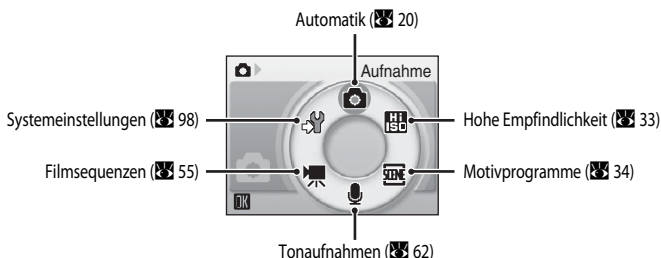
Die **MODE**-Taste (Mode)



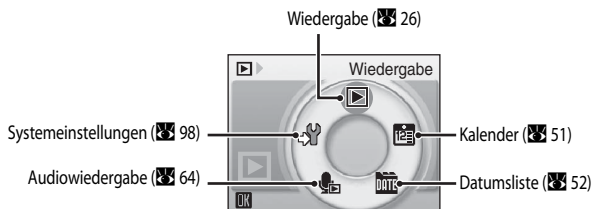
Durch Drücken der Taste **MODE** rufen Sie während der Aufnahme das Menü der Aufnahmebetriebsarten und während der Wiedergabe das Menü der Wiedergabebetriebsarten auf. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart das Multifunktionsrad (, 9).

- Drücken Sie die Taste , um zwischen dem Menü der Aufnahmebetriebsarten und dem Menü der Wiedergabebetriebsarten hin und her zu wechseln.

Menü der Aufnahmebetriebsarten



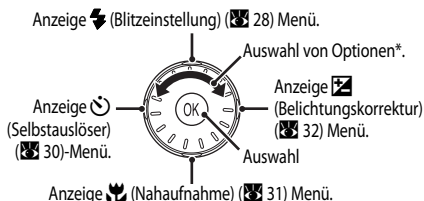
Menü der Wiedergabebetriebsarten



Das Multifunktionsrad

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionsrads für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

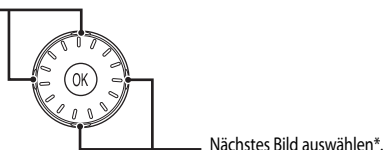
Für Aufnahmen



* Die Auswahl kann auch durch Drücken des Multifunktionsrads oben oder unten erfolgen.

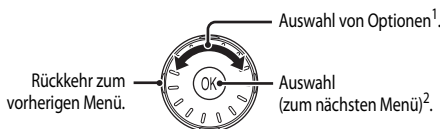
Für die Wiedergabe

Vorheriges Bild auswählen*.



* Die Auswahl kann auch durch Drehen des Multifunktionsrads erfolgen.

In den Menüs



¹ Die Auswahl kann auch durch Drücken des Multifunktionsrads oben oder unten erfolgen. Im Menü Aufnahme/Wiedergabe (F8) oder Symbole (F99) erfolgt die Auswahl durch Drücken des Multifunktionsrads rechts oder links.

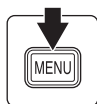
² In den Textmenüs wird durch Drücken des Multifunktionsrads rechts (F99) das nächste Menü ausgewählt.

Hinweise zum Multifunktionsrad

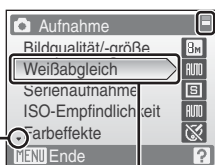
- In vielen Fällen kann das Multifunktionsrad für denselben Zweck auf unterschiedliche Weise bedient werden. Beispielsweise erzielen Sie das gleiche Ergebnis, wenn Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn drehen oder rechts drücken. Aus diesem Grund enthält das Handbuch konkrete Aufforderungen wie »Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts ▶« nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist.
- In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionsrads wie folgt dargestellt: ▲, ▼, ◀ und ▶.

Die MENU-Taste

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zum Navigieren im Menü das Multifunktionsrad (9).



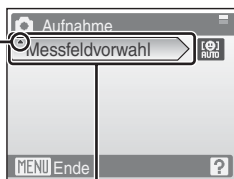
Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



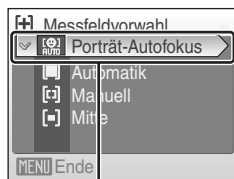
Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst

Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts ►, oder drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü mit Optionen einzublenden.

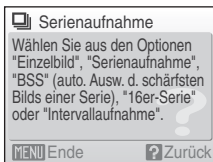
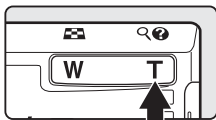


Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts ►, oder drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

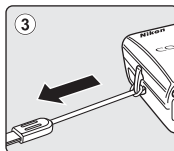
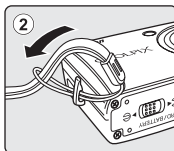
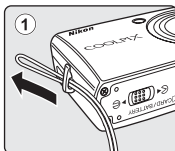
Die Hilfe

Drücken Sie die Taste **T** (🔍), wenn [?] unten rechts im Menü angezeigt wird, um eine Beschreibung des derzeit ausgewählten Menüpunktes aufzurufen.

Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (🔍).



Befestigen der Trageschlaufe

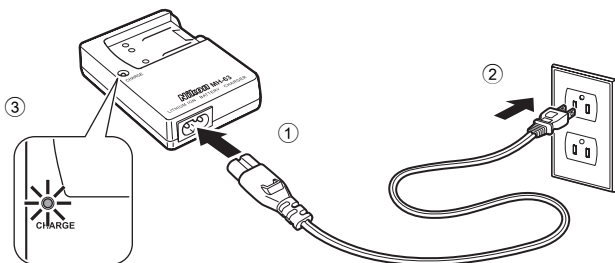


Aufladen des Akkus

Die Kamera wird über den Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt. Wenn Sie den Akku nach dem Kauf zum ersten Mal verwenden möchten, müssen Sie ihn zunächst aufladen. Setzen Sie ihn dazu in die Kamera ein, und schließen Sie das Akkuladegerät MH-63 (im Lieferumfang enthalten) an die Kamera an. Wiederholen Sie den Ladevorgang regelmäßig, wenn die Kapazität des Akkus nachlässt.

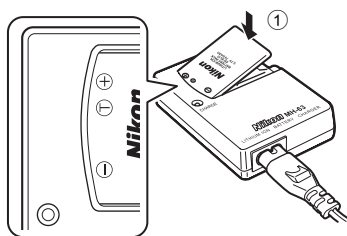
1 Schließen Sie das Netzkabel an.

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät ① an und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose ②. Wenn das Akkuladegerät an das Stromnetz angeschlossen ist, leuchtet die Anzeige CHARGE ③.



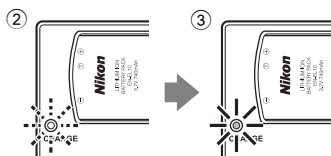
2 Aufladen des Akkus

Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein ①.



Die Anzeige CHARGE blinkt, nachdem der Akku eingelegt wurde ②. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Ladeanzeige nicht mehr blinkt ③.

Ein vollständig entladener Akku muss etwa 100 Minuten geladen werden.



Anzeige CHARGE	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Blinkt in sehr kurzen Abständen	Akkufehler. Beträgt die Umgebungstemperatur nicht zwischen 5 und 35 °C (41 bis 95 °F), warten Sie, bis die Temperatur in diesem Bereich liegt. Andernfalls Akkuladegerät vom Stromnetz trennen und Akku herausnehmen. Wenden Sie sich mit beiden Teilen an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.

3 Ladegerät vom Stromnetz trennen

Akku herausnehmen und Ladegerät von Stromnetz trennen.

Hinweis zum Akkuladegerät

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts die Hinweise zum Umgang mit Ladegeräten auf den Seiten iii und iv. Das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät darf nur mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 betrieben werden. Nicht mit anderen Akkus verwenden.

Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (🔍 118).

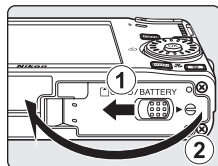
Hinweis zur Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, verwenden Sie den Netzadapter EH-62D (separat erhältlich bei Nikon). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Andernfalls kann es zum Überhitzen kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie einen vollständig geladenen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) ein, verwenden Sie zum Laden das Ladegerät MH-63 (im Lieferumfang enthalten).

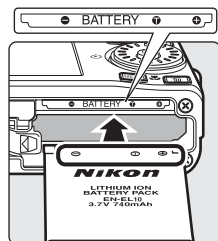
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- und Minuspol des Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung hörbar wieder einrastet.



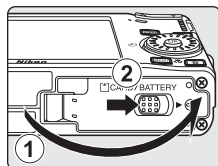
✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku ordnungsgemäß ausgerichtet ist.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs ① und schieben Sie den Verschluss in die ➤⊖ Position ②.

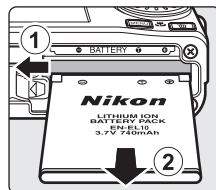


Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku herausnehmen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs, und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.

- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera erwärmt und heiß werden kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.



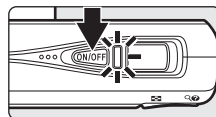
Erste Schritte

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, halten Sie die Taste  gedrückt, um die Kamera im Wiedergabe-Modus einzuschalten.

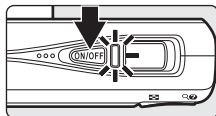


Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf, und der Monitor schaltet sich ein.



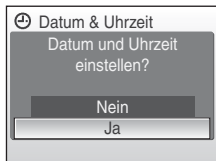
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Das Multifunktionsrad« (S. 9).



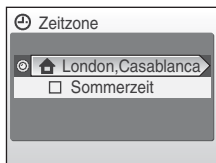
- 3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

Wenn »Nein« gewählt ist, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



- 4 Drücken Sie **OK**.

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.



Sommerzeit

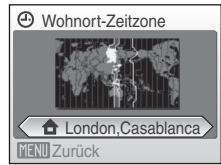
Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« im Menü »Zeitzone« und stellen anschließend das Datum ein.

- 1 Drücken Sie vor dem Drücken von **OK** das Multifunktionsrad ▼, um »Sommerzeit« auszuwählen.
- 2 Drücken Sie **OK**, um die Sommerzeit auszuwählen (✓). Mit jedem Drücken der Taste **OK** wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie das Multifunktionsrad ▲, drücken Sie dann **OK**, um mit Schritt 5 fortzufahren.

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie die Option »Sommerzeit« im Menü »Datum & Uhrzeit« (S. 101) des Systemmenüs wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und diese mit Ihren Aufnahmen speichert. Dadurch wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.

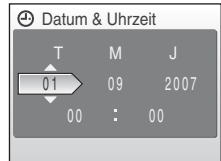
5 Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone (📍 103) und drücken Sie **OK**.

Das Menü »Datum & Uhrzeit« wird angezeigt.



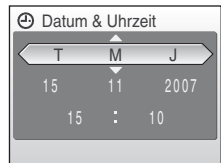
6 Wählen Sie ein Datum aus.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad, oder drücken Sie **▲** oder **▼**, um die markierte Option zu ändern.
- Drücken Sie **▶**, um die Schreibmarke folgendermaßen zu bewegen.
T -> M -> J -> Stunde -> Minute -> T M J
- Drücken Sie **◀**, um zur vorherigen Schreibmarke zurückzukehren.



7 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie **OK** oder **▶**.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera kehrt zurück zur Aufnahmebereitschaft.



Datum & Uhrzeit verändern

Um das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Systemmenü (📏 98) zu verändern, gehen Sie zu »Datum & Uhrzeit« (📏 101), wählen Sie »Datum«, und befolgen Sie die Anweisungen ab Schritt 6.

Einsetzen von Speicherkarten

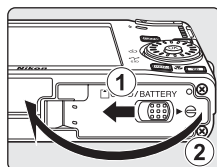
Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (ca. 52 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☒ 115).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Falls die Kamera eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um sie auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist.

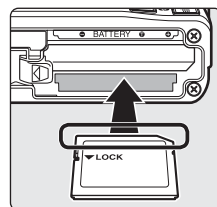
Schalten Sie die Kamera aus, und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

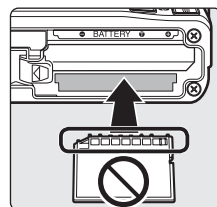
Schließen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.



☑ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden.

Achten Sie darauf, die Speicherkarte richtig herum in das Fach einzusetzen.



Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen ②. Sie können die Karte nun herausziehen.

✓ Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (S. 110). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie **OK**. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Um den Formatierungsvorgang zu starten, markieren Sie die Option »Formatieren« und drücken Sie **OK**.

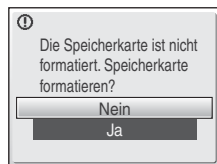
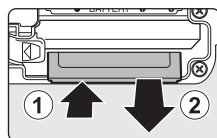
- **Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.**
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S510 einsetzen (S. 110).

✓ Aktivieren des Schreibschutzes

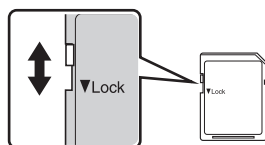
SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

✓ Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte heraus.
 - Schalten Sie die Kamera aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht, und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Speicherkarten dürfen nicht mit Feuchtigkeit, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.



Schreibschutzschalter



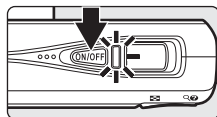
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (📷)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

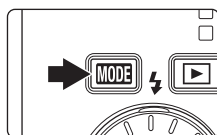
- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf, das Objektiv öffnet und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

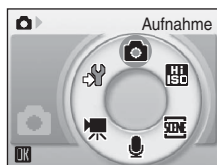


- 2 Drücken Sie die Taste **MODE**.



- 3 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol  aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart Automatik (📷).

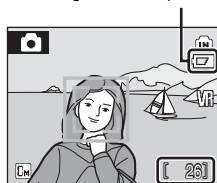


- 4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
(Keine Anzeige)	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn aus.
i Achtung: Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige der Akkukapazität

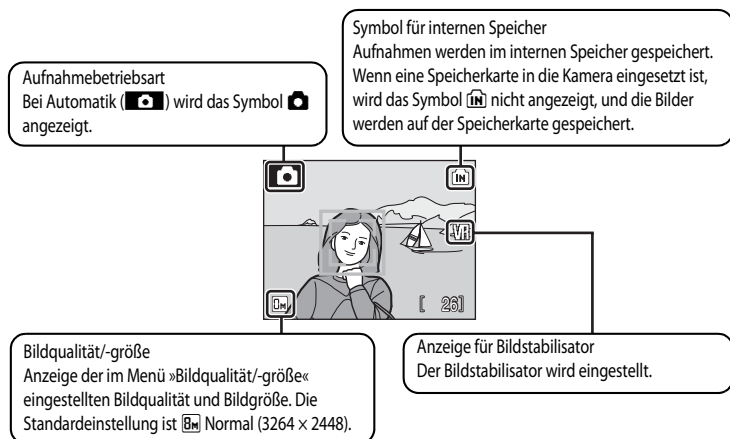


Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab (📷 82).

Monitoranzeigen bei Automatik (📷)



📷 Funktionen bei Automatik (📷)

Bei aktivierter Automatik (📷) stehen die Nahaufnahmefunktion (📷 31) und die Belichtungskorrektur (📷 32) uneingeschränkt zur Verfügung, und es können Aufnahmen mit Blitz (📷 28) sowie mit Selbstauslöser (📷 30) erstellt werden. Wenn Sie die Menütaste **MENU** bei Automatik (📷) drücken, wird das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik eingeblendet. Bei aktivierter Automatik können Sie im Menü Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße (📷 82), Weißabgleich (📷 84), Serienaufnahmen (📷 86), ISO-Empfindlichkeit (📷 88), Farbeffekte (📷 88) und Messfeldvorwahl (📷 89) vornehmen.

📷 Bildstabilisator

Der »Bildstabilisator« (📷 107) kann aktiviert werden, wenn »Ein« (Standardeinstellung) gewählt ist, um Verwacklungsunschärfe zu kompensieren, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den auf »Aus«.

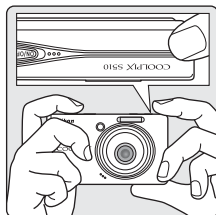
📷 Automatische Aktivierung des Ruhezustands bei Automatik (📷)

Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Eingabe verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn jedoch weiterhin während des Aufnahme- oder Wiedergabebetriebs keine Eingabe erfolgt, deaktiviert die Kamera nach etwa einer Minute den Monitor (Standardeinstellung). Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten Inaktivität automatisch aus (📷 109).

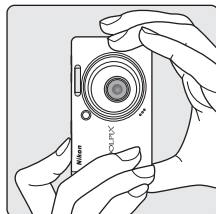
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

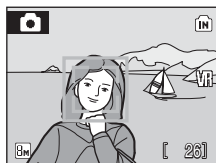


Wenn Sie im Hochformat fotografieren, zeigt das Blitzfenster nach oben.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

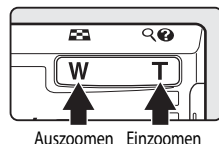
Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppeltem gelbem Rahmen markiert (Standardeinstellung). Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen, die übrigen mit einem einfachen Rahmen markiert.



Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, wird keine Messfeldvorwahl angezeigt.

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um den optischen Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W** (📷). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die Taste **T** (🔍).



Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3-fach) erreicht ist und Sie die Zoomtaste **T** (🔍) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Der Digitalzoom ermöglicht eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12-fache Vergrößerung erzielen können.

Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung in der Bildmitte.

Die Skala auf dem Monitor zeigt die aktuelle Zoomstufe an.



Zoomanzeige bei
Betätigung der
Zoomtasten



Optischer Zoom
(bis 3-fache
Vergrößerung)



Bei aktiviertem Digitalzoom
wird die Zoomanzeige gelb
dargestellt.

✓ Digitalzoom und Bildqualität

Wenn möglich, erzeugt der Digitalzoom ein Bild durch eine Ausschnittvergrößerung des im Monitor sichtbaren Bereichs auf die aktuelle Bildgröße (8x 82), wobei die Vergrößerung ohne Qualitätseinbuße erfolgt.

Wenn die Ausschnittvergrößerung kleiner ist als die aktuelle Bildgröße, werden durch Interpolation Pixel hinzugefügt, was zu einer geringfügigen Körnigkeit des Bildes führt.

Die Vergrößerung, die bis zum Einsetzen der Interpolation zur Verfügung steht, hängt ab von der aktuell gewählten Bildergröße, siehe nachfolgende Tabelle. Wenn die Kamera die maximale Vergrößerung bis zum Einsetzen der Interpolation erreicht hat, unterbricht sie kurzzeitig den Zoomvorgang. Ein 📷 zeigt dann an, dass die Interpolation aktiv ist.

Maximaler Zoom ohne Interpolation

Bildqualität und Bildgröße	Zoomfaktor
8M, 8M, 16:9	3x (maximaler optischer Zoom)
5M	3,6x (1,2 Digitalzoom)

Bildqualität und Bildgröße	Zoomfaktor
3M	4,2x (1,4 Digitalzoom)
PC	9x (3 Digitalzoom)
TV	12x (4 Digitalzoom)

Der Digitalzoom kann ausgeschaltet werden (📷 108)

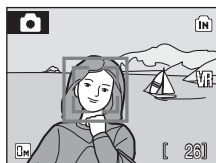
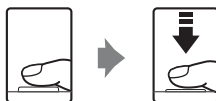
Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Bei der Erkennung von Gesichtern (von vorn):

Stellt die Kamera auf das Gesicht scharf, dass von einem doppelten Rahmen umrandet ist.

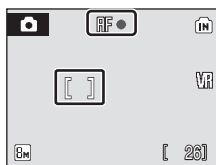
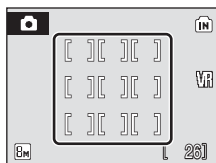
- Sobald die Einstellung gespeichert ist, leuchtet der doppelte Rahmen grün.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, und versuchen Sie nochmals eine Scharfeinstellung.



Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden:

Die Kamera verfügt über 9 Fokusmessfelder und fokussiert automatisch in dem Messfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

- Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten das aktive AF-Messfeld und der Fokusindikator (AF ●) grün.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinken das AF-Messfeld und der Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt, und versuchen Sie es erneut.



Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Autofokus-Messfeldmarkierung nicht angezeigt, der Fokus liegt dann in der Bildmitte.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter »Messfeldvorwahl« (📷 89) oder »Portrait-Autofokus« (📷 91).

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Während des Speicherns

Während des Speicherns wird auf dem Monitor das Symbol  angezeigt, und es blinkt entweder das Symbol  oder das Symbol  (wenn die Speicherkarte verwendet wird). Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherkartenfach nicht öffnen und die Verbindung zum Stromnetz nicht trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen kann es dazu kommen, dass das Motiv nicht einwandfrei fokussiert wird, obwohl das aktive Messfeld und der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher  90). Bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers muss der Abstand zwischen Kamera und dem scharf gestellten Motiv identisch sein mit dem tatsächlichen Motiv.

Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Die Ergebnisse von Autofokus- und Belichtungsmessung bleiben gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

AF-Hilfslicht und Blitzgerät

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Außerdem wird der Blitz ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von 1,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,1 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren »Aus«  108), jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Bildwiedergabe)

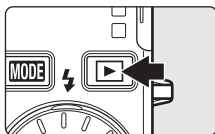
Drücken Sie die Taste .

Es wird das zuletzt aufgenommene Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Verwenden Sie das Multifunktionsrad , ,  oder , um zu anderen Aufnahmen zu blättern.

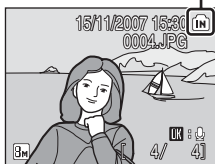
Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.



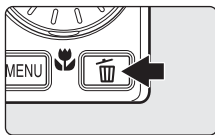
Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.

Symbol für internen Speicher



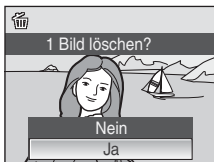
Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« wählen und die Taste  drücken.



Bildwiedergabe

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Vergrößern Sie den Bildausschnitt. Drücken Sie die Taste T  , um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10-fache Vergrößerung) und W  , um das Bild wieder zu verkleinern. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK  .	45
Bildindex einblenden	W 	Drücken Sie die Taste  , um die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Miniaturen wiederzugeben.	43
Bildindex-Schnellauswahl		Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die Bilder in einer Kombination aus Einzelbild- und Indexdarstellung wiederzugeben.	44
Sprachnotiz aufzeichnen/ wiedergeben	OK 	Drücken Sie die Taste OK  , um Sprachnotizen bis zu einer Länge von 20 Sekunden aufzunehmen oder aufgenommene Sprachnotizen wiederzugeben.	50
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren	  	Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Einschalten durch Drücken der Taste

Wird die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten, schaltet sich die Kamera ein und der Wiedergabe-Modus wird aktiviert. War vor dem Ausschalten der Modus Tonaufnahme ( 62) oder Tonwiedergabe ( 64) aktiviert, wird dieser Modus wieder aufgenommen.

Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Im Portrait-Autofokus aufgenommene Bilder werden während der Einzelbildwiedergabe gedreht (falls erforderlich) und angezeigt.

Löschen der letzten Aufnahme

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK** .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« wählen und die Taste **OK**  drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,5 bis 6,5 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximaler Brennweite beträgt die Reichweite 0,5 bis 3,5 m (wenn für die Option »ISO-Empfindlichkeit« die Einstellung »Automatik« gewählt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

AUTO Automatik (Standardeinstellung bei Automatik (📷))

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatisch mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen (📷 29).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

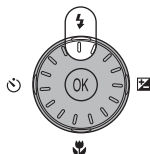
AUTO (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit.

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Blitz einstellen

1 Drücken Sie die Taste (Blitz einstellen).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Blitzeinstellung aus, und drücken Sie die Taste .

Das Symbol für die gewählte Einstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung **AUTO** (»Automatik«) wählen, wird das Symbol nur für fünf Sekunden angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von einigen Sekunden mit der Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ **Aufnahmen ohne Blitz (☹) bei schwachem Umgebungslicht**

Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (☒ 107) auf »Aus«. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht fotografieren »OFF« (☹):

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage, oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen).
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera ggf. die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird ISO angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (ISO) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

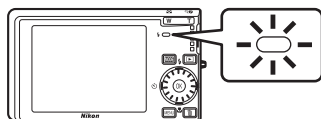
✓ **Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht**

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ☹ ausschalten oder näher an das Motiv heranzoomen.

✍ **Die Blitzbereitschaftsanzeige**

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden, und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Ist die Akkukapazität nach Blitzaufnahmen gering, wird der Monitor ausgeschaltet und die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist.

✍ **Blitz einstellen**

Die Standardeinstellung ist **☒ AUTO** (Automatik) (außer bei einigen Betriebsarten im Motivprogramm).

Wird in einem Motivprogramm die Blitzfunktion aktiviert, ist diese Einstellung nur wirksam, bis eine andere Aufnahmebereitschaft gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Durch das Umschalten in eine andere Aufnahmebereitschaft oder das Ausschalten der Kamera wird die Standardeinstellung für den Blitzmodus für alle Betriebsarten gewählt.

✍ **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

Die COOLPIX S510 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit dem In-Camera Red Eye Fix von Nikon verarbeitet. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen. Beachten Sie bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Folgendes:

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass andere Bereiche im Bild bearbeitet werden.

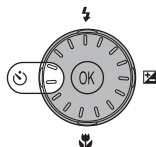
Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung, und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 3 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (📷 107) auf »Aus«.

1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



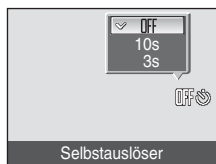
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad eine der Optionen »10s« oder »3s« aus, und drücken Sie die Taste .

»10s« (10 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal für wichtige Anlässe (wie Hochzeiten).

»3s« (3 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden.

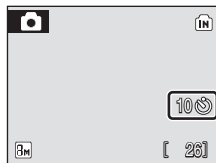
Die ausgewählte Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von einigen Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

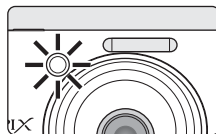
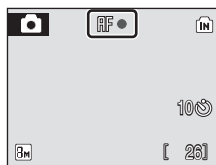


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

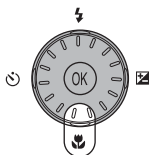


Nahaufnahme

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 15 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie die Taste (Nahaufnahme).

Das Menü »Nahaufnahme« wird angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »ON«, und drücken Sie die Taste .

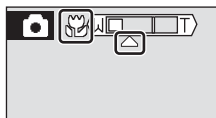
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von einigen Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



3 Wählen Sie mit den Tasten **T** () oder **W** () den gewünschten Bildausschnitt.

Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen, wenn das Objektiv sich in der Zoomposition befindet, die von dem Symbol  markiert wird. Sobald diese Zoomposition erreicht ist, wird das Nahaufnahmesymbol () grün hervorgehoben.



Nahaufnahme

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Nahaufnahmeeeinstellung

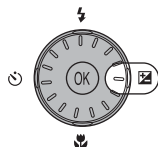
Wird in einem Motivprogramm der Nahaufnahmemodus aktiviert, ist diese Einstellung nur wirksam, bis eine andere Aufnahmebereitschaft gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Durch das Umschalten in eine andere Aufnahmebereitschaft oder das Ausschalten der Kamera wird die Standardeinstellung für den Nahaufnahmemodus für alle Betriebsarten gewählt.

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (Belichtungskorrektur).

Das Menü »Belichtungskorrektur« wird angezeigt.



2 Nehmen Sie mit dem Multifunktionsrad eine Belichtungskorrektur vor.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert (+).
- Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert (-).
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von einigen Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Die Einstellung wird sofort wirksam.

- Auf dem Monitor wird das Symbol  angezeigt.



Wert der Belichtungskorrektur

Wird in einem Motivprogramm die Belichtungskorrektur aktiviert, ist diese Einstellung nur wirksam, bis eine andere Aufnahmebereitschaft gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Durch das Umschalten in eine andere Aufnahmebereitschaft oder das Ausschalten der Kamera wird die Belichtungskorrektur auf »0,0« zurückgestellt.

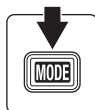
Belichtungskorrektur verwenden

Das Gerät verringert die Belichtungskorrektur, wenn im Bild hell erleuchtete Motive dominieren und erhöht die Belichtungskorrektur, wenn das Bild überwiegend dunkel ist. Eine *positive* Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr helle Motive im Bild vorherrschend sind (z. B. Wasserflächen im Sonnenschein, Sand oder Schnee), oder wenn der Hintergrund sehr viel heller ist, als das eigentliche Motiv. Eine *negative* Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr dunkle Motive im Bild dominieren (z. B. ein dunkler grüner Blätterwald), oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist, als das eigentliche Motiv.

Aufnahmen bei hoher Empfindlichkeit

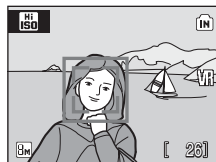
Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern. So gelingt es Ihnen auch bei schwacher Beleuchtung, die Stimmung der Situation festzuhalten. Je nach Helligkeit des Motivs kann die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf bis zu 1.600 erhöht werden.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **HI ISO** (Hohe Empfindlichkeit) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

Werden Gesichter (von vorn) erkannt, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das durch ein doppeltes Messfeld umrandet ist.



Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera automatisch in dem Messfeld (1 von 9), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter »Messfeldvorwahl« (📷 89) oder »Portrait-Autofokus« (📷 91).

✓ Hinweise zur hohen Empfindlichkeit

- Die hohe Empfindlichkeit reduziert sogar bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit von Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren ohne Blitzlicht wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (📷 107) »Aus«.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Bei schwacher Beleuchtung oder Dunkelheit lässt sich die gemessene Entfernung möglicherweise nicht exakt fixieren.

🔍 Mögliche Optionen bei Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit

Die Einstellungen können für Blitz (📷 28), Selbstauslöser (📷 30), Makrofunktion (📷 31) und Belichtungskorrektur (📷 32) verändert werden.

Durch Drücken der Taste **MENU** im Modus »Hohe Empfindlichkeit« können Sie die Einstellungen für alle Optionen im Aufnahmemenü ändern (außer ISO-Empfindlichkeit) (📷 80).

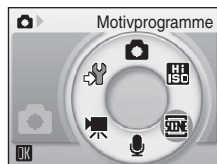
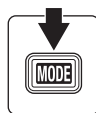
Fotografieren mit Motivprogramm

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Es stehen die folgenden Motivprogramme zur Verfügung:

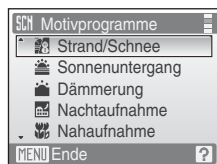
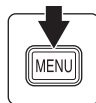
Porträt	Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Dokumentkopie
Landschaft	Strand/Schnee	Nahaufnahme	Gegenlicht
Sport	Sonnenuntergang	Museum	Panorama-Assistent
Nachtporträt	Dämmerung	Feuerwerk	

Motivprogramm wählen

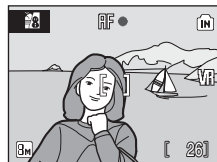
- 1 Aktivieren Sie das Motivprogramm, indem Sie in der Aufnahmebereitschaft **MODE** drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionsrad die Menüoption **OK**, und drücken Sie anschließend **OK**.



- 2 Drücken Sie nun **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm, und drücken Sie **MENU**.

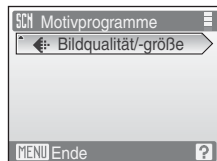


- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität und Bildgröße

» Bildqualität/-größe (82) wird in Motivprogramme eingestellt. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).



Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet, und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Wenn Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Gesichter (von vorn). Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Portrait-Autofokus« (S. 91).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



* Andere Einstellungen möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator (S. 24) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis sie auf das Motiv scharf stellen konnte. Die Entfernungseinstellung wird gespeichert.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung »B« Normal (3264) »Serienbilder mit einer Bildrate von 1,2 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Diese Bildrate wird für bis zu 5 Bilder beibehalten.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.



* Andere Einstellungen möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: Blitzfunktion (S. 28); Selbstauslöser (S. 30); Nahaufnahmefunktion (S. 31); Belichtungskorrektur (S. 32); AF-Hilfslicht (S. 108).

Motivprogramm-Einstellungen

Die Einstellungen von Blitzfunktion, Selbstauslöser, Nahaufnahmefunktion und Belichtungskorrektur werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebereitschaft gewählt oder die Kamera abgeschaltet wird.

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Wenn Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Gesichter (von vorn). Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Portrait-Autofokus« (S. 91).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, prüfen Sie die Einstellung von »Bildstabilisator« (S. 107) und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.



¹ Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, z.B. von Schneefeldern, Stränden oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (S. 107) auf »Aus«.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme länger dauert als sonst.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des Monitors scharf.



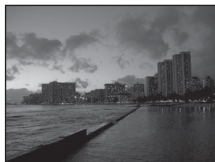
* Andere Einstellungen möglich.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (24) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (24) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (107) auf »Aus«.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme länger dauert als sonst.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahmefunktion (📷 31) wird automatisch auf »ON« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein.
- Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen, 📷 leuchtet dabei grün. (Zoomstellung ist über 🔍.) Die Mindestdistanz ist abhängig von der Zoomstellung.
- »Messfeldvorwahl« ist eingestellt auf »Manuell« (📷 89). Durch Drücken von 📷 stellt die Kamera auf das Motiv im aktiven Fokussfeld scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis sie auf das Motiv scharf stellen konnte. Die Entfernungseinstellung wird gespeichert.
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, prüfen Sie die Einstellung von »Bildstabilisator« (📷 107) und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.



📷	📷 AUTO*	🕒	Aus*	📷	Ein	📷	0,0*	📷	Automatik*
---	---------	---	------	---	-----	---	------	---	------------

* Andere Einstellungen möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie den BSS. (📷 86)
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, prüfen Sie die Einstellung von »Bildstabilisator« (📷 107) und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.



📷	📷	🕒	Aus*	📷	Aus*	📷	0,0*	📷	Aus
---	---	---	------	---	------	---	------	---	-----

* Andere Einstellungen möglich.

Feuerwerk



Mithilfe langer Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

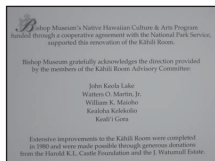
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (24) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Texten und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (31), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



* Andere Einstellungen möglich.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (107) auf »Aus«.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.



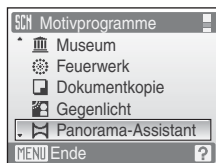
* Andere Einstellungen möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den  107 auf »Aus«.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Motivprogramm die Option  »Panorama-Assistent«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das auf dem Monitor gelb hervorgehobene Symbol () zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Richtung, und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad ein Pfeilsymbol für gewünschte Schwenkrichtung aus: rechts () , links () , nach oben () oder nach unten () .

Die gewählte Schwenkrichtung wird durch das Symbol () kenntlich gemacht. Sobald Sie die Taste **OK** drücken, wird das Symbol weiß angezeigt. Die Einstellungen für Blitz () 28), Selbstausslöser () 30), Nahaufnahmen () 31) und Belichtungskorrektur () 32) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste **OK** die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



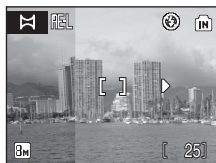
3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Das aufgenommene Bild wird auf einem Drittel des Monitors angezeigt.

**4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.**

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.

**5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.**

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.

**✓ Panorama-Assistent**

Die Einstellungen für Blitz (28), Selbstauslöser (30), Nahaufnahme (31) und Belichtungskorrektur (32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (82) zu ändern.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option »Ausschaltzeit« im Systemmenü (109)). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Belichtungs-Messwertspeicher

REL oder (Nahaufnahme) weisen darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.





Panorama Maker

Installieren Sie die Panorama Maker-Software von der mitgelieferten Software Suite-CD. Sie können dann Bilder zu einem Computer übertragen (83 68) und mit Panorama Maker (83 71) zu einem einzigen Panoramabild zusammenfügen.

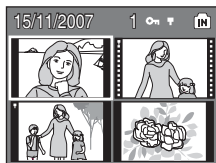


Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (83 116).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** (📷) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (📷 26) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:



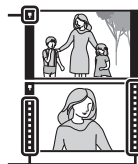
Aktion	Taste	Beschreibung	📷
Bilder auswählen		Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionsrad aus.	9
Anzahl der Bildminiaturen ändern	W (📷) T (📷)	Drücken Sie die Taste W (📷), um von der Einzelbildansicht zum Bildindex in folgender Reihenfolge zu wechseln: 4 → 9 → 16 Wenn Sie die Taste T (📷) drücken, ändert sich die Anzahl der Miniaturen in umgekehrter Reihenfolge.	-
Indexdarstellung beenden	OK	Drücken Sie OK .	26
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren	 	Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26



Bildindex mit Miniaturen

Bei einer Indexdarstellung mit geschützten Bildminiaturen (📷 96) werden die Bilder mit den rechts abgebildeten Symbolen gekennzeichnet (außer bei Indexdarstellung mit 16 Miniaturen). Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

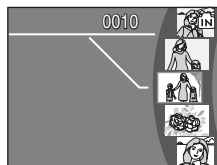
T: Schutzkennzeichen



Filmperforation

Anzeige durch Drehen: Bildindex-Schnellauswahl

Durch Drehen des Multifunktionsrads während der Einzelbildwiedergabe (26) wird die Bildindex-Schnellauswahl angezeigt. Miniaturbilder werden rechts im Monitor dargestellt, das ausgewählte Bild wird links im Monitor dargestellt. Bei der Schnellauswahl können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.



Aktion	Taste	Beschreibung	
Wählen Sie ein Bilder aus.		Drücken Sie am Multifunktionsrad ▲ oder ▼, oder drehen Sie das Multifunktionsrad.	9
Vollbildansicht aktivieren	 T (Q)	Drücken Sie  oder T (Q).	26
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren	 	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Detailsicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei Einzelbildwiedergabe (26) drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in dreifacher Vergrößerung wiedergegeben (schnelle Ausschnittvergrößerung).

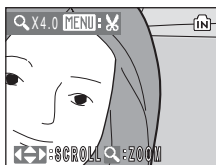
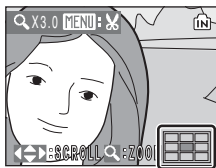
Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Der sichtbare Ausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionsrads an einer seiner vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶) verschieben.

Beim Vergrößern von Fotos, die mit dem Portrait-Autofokus aufgenommen wurden, wird die Vergrößerung auf das (bei der Aufnahme scharf gestellte) Gesicht zentriert.

Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird die Vergrößerung auf das Gesicht zentriert, auf das bei der Aufnahme scharf gestellt war.

Durch Drücken des Multifunktionsrads ▲, ▼, ◀ oder ▶ können Sie zwischen verschiedenen Gesichtern umschalten.

Die Vergrößerung kann durch Betätigen der Zoom-Tasten verändert werden. Die Vergrößerung wird im Monitor angezeigt und ist maximal 10-fach. Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Taste	Beschreibung	26
Einzoomen	T (Q)	Mit jedem Druck auf die Taste T (Q) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10-fache Vergrößerung).	-
Auszoomen	W (Z)	Mit jedem Druck auf die Taste W (Z) wechselt die Kamera zur nächst kleineren Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie die Zoomtaste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1).	-
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verwenden Sie das Multifunktionsrad ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.	9
Andere Gesichter anzeigen		Um andere Gesichter anzuzeigen, drücken Sie am Multifunktionsrad ▲, ▼, ◀ oder ▶.	
Vollbildansicht aktivieren	OK	Drücken Sie OK .	26
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	48
Zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren		Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S510 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📄 116). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
D-Lighting	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildpartien werden aufgehellt.
Freigestellter Bildausschnitt	Gibt einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichert den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer »Bildqualität/-größe« von »16:9« (📄 82) können nicht bearbeitet werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S510 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S510 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

(✓: möglich, -: nicht möglich)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Freigestellter Bildausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	-	✓	✓
Freigestellter Bildausschnitt	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-

- Bildkopien können kein zweites Mal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

Originale und Kopien

- Wird eine Originalaufnahme gelöscht, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn zugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Transferkennzeichen des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (📄 78) und das Schutzkennzeichen (📄 96).

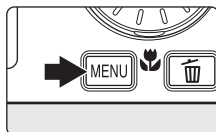
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (📖 26) oder dem Bildindex (📖 43). Drücken Sie anschließend **MENU**.

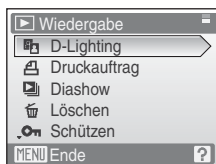
Das Wiedergabemenü wird angezeigt.

Bilder können auch mit der Schnellauswahl (📖 44) ausgewählt werden.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »D-Lighting«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Originalbild wird links angezeigt, die bearbeitete Version rechts.



- 3 Wählen Sie »OK«, und drücken Sie **OK**.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie keine D-Lighting-Kopie erstellen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste **OK**.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.



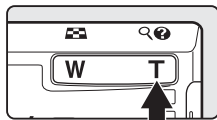
Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 116).

Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

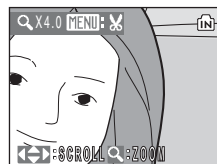
Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn während der Ausschnittvergrößerung (45) das Symbol **MENU: %** auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste **T** (Q), um den Bildausschnitt zu vergrößern.

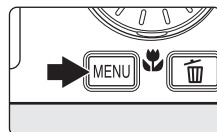


- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an, und wählen Sie den Bildausschnitt.

Drücken Sie eine der Tasten **T** (Q) oder **W** (45), um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen. Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer der vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶), um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.



- 4 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).

- | | | |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| • 8M 3.264 × 2.448 | • 4M 2.592 × 1.944 | • 3M 2.048 × 1.536 |
| • 2M 1.600 × 1.200 | • 1M 1.280 × 960 | • PC 1.024 × 768 |
| • TV 640 × 480 | • □ 320 × 240 | • □ 160 × 120 |

Wenn für einen freigestellten Bildausschnitt die Bildgröße »**□** 320×240« oder »**□** 160×120« gewählt ist, werden diese Bilder in einem grauen Rahmen dargestellt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (116).

Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

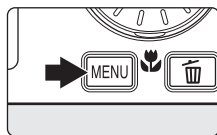
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

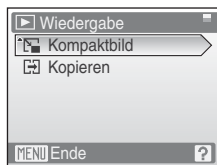
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht ( 26) oder dem Bildindex ( 43). Drücken Sie anschließend **MENU**.

Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.

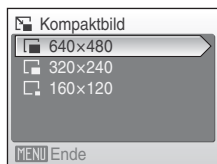
Bilder können auch mit der Schnellauswahl ( 44) ausgewählt werden.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Kompaktbild«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.



- 4 Wählen Sie »Ja«, und drücken Sie **OK**.

Die Kamera legt von dem aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Diese Version wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 116).

Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

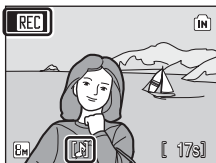
Bei Einzelbildwiedergabe (🖼️ 26) können mit dem integrierten Mikrofon kurze Sprachnotizen zu Bildern, die mit dem Symbol **OK** 🗣️ gekennzeichnet sind, aufgenommen werden.



Aufzeichnen von Sprachnotizen

Halten Sie die Taste **OK** gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.

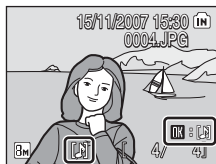
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole **REC** und 🗣️ auf dem Monitor.



Wiedergabe von Sprachnotizen

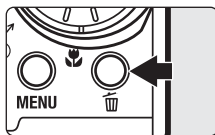
Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste **OK**, um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die Taste **OK** erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind an den Symbolen **OK** 🗣️ und 🗣️ zu erkennen.
- Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein.



Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste 🗑️. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »MENU 🗑️«, und drücken Sie die Taste **OK**. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, und das Bild bleibt erhalten.



✓ Sprachnotizen

- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können Sie mit der COOLPIX S510 keine Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Wenn ein Bild mit einer Sprachnotiz gelöscht wird, wird die Sprachnotiz zusammen mit dem Bild gelöscht.

📖 Weitere Informationen

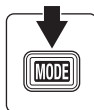
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 116).

Anzeigen von Bildern nach Datum

Der Kalender und die Datumsliste dienen dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe wie auch in Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder bearbeitet, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt und Filmsequenzen wiedergegeben werden. Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird das Kalendermenü bzw. die Datumsliste geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle Bilder, die an diesem Tag aufgenommen wurden, wiederzugeben, zu löschen, vor versehentlichem Löschen zu schützen, zu drucken oder zum Computer zu übertragen.

Auswählen eines Datums im Kalender

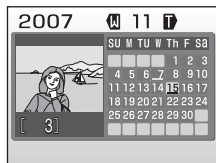
- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die Taste **OK**.

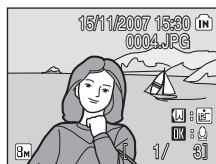
Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.

Drücken Sie die Taste **W** , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste **T** , um zu folgenden Monaten zu blättern.



Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

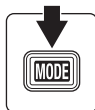
Um von der Einzelbildwiedergabe zum Kalender zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** .



Auswählen eines Datums in der Datumsliste

- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **DATE** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Es werden nur Tage aufgeführt, an denen Bilder aufgenommen wurden.

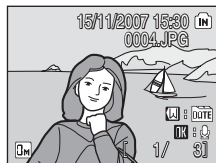
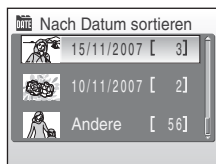


- 2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« am Ende der Liste zusammengefasst.

Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** (Zurück).



Kalender- und Datumslistenmodus verwenden

Bei angezeigter Datumsliste können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Taste	Beschreibung	
Datum auswählen		Wählen Sie das gewünschte Datum mit dem Multifunktionsrad aus.	9
Monat auswählen (nur Kalender)	W  T 	Drücken Sie die Taste W  , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste T  , um zu folgenden Monaten zu blättern.	–
Vollbildansicht aktivieren		Drücken Sie die Taste  , um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste W  , um zum Kalender oder Datumsliste zurückzukehren, je nachdem, welche der beiden Wiedergabebetriebsarten vorher aktiviert war.	26
Bild löschen		Wählen Sie ein Datum aus, und drücken Sie die Taste  . Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste  , um alle Bilder zu löschen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.	26
Kalender oder Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um den Kalender bzw. die Datumsliste einzublenden.	54
Menü der Wieder- gabebetriebsarten	MODE	Drücken Sie die Taste MODE , um das Menü der Wiedergabebetriebsarten auf dem Monitor einzublenden.	8
Zur Aufnahmebereit- schaft zurückkehren	  	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Hinweise zum Kalender und zur Datumsliste

- Der Kalender und die Datumsliste können bis zu 9.000 Aufnahmen anzeigen. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Nummer ein Sternchen »*« angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

Die Kalender- und Datumslistenmenüs

Wenn der Kalender oder die Datumsliste angezeigt wird, können die zur Verfügung stehenden Menüfunktionen durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

D-Lighting*	 47
Druckauftrag	 78
Diashow	 95
Löschen	 96
Schützen	 96
Kompaktbild*	 49

* Nur bei Einzelbildwiedergabe

Wenn bei angezeigter Datumsliste ( 51, 52) die Taste **MENU** gedrückt wird, können Optionen für alle Bilder eines Datums angewandt oder alle Bilder eines Datums gelöscht werden. Um Optionen auf einzelne Bilder anzuwenden oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, zeigen Sie Ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken die Taste **MENU**.

Druckauftrag

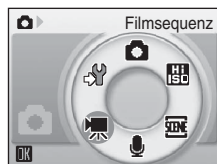
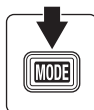
Wenn Sie die Funktion »Druckauftrag« für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen wurden, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt (»Druckmarkierung für andere Daten speichern? «). Um neue Bilder für den Druckauftrag zu kennzeichnen, wählen Sie »Ja«. Wählen Sie »Nein«, wenn nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen. Die Kennzeichen werden dann von allen Bildern entfernt, die nicht am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen. Der Ton wird über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüoption , und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.

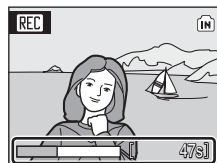


- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Das Blitzgerät (, 28) und die Belichtungskorrektur (, 32) stehen bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht zur Verfügung, außer bei Zeitrafferclips (, 59) und Stop-Motion-Filmsequenzen (, 60). Die Nahaufnahmefunktion (, 31) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung. Der Selbstauslöser (, 30) kann nicht verwendet werden.
- Die Einstellungen für Blitz, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur können während der Aufnahme einer Filmsequenz nicht geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen deshalb vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. Direkt vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden, während der Aufzeichnung steht der Digitalzoom bis Vergrößerungsfaktor 2 zur Verfügung (aus bei Zeitrafferclips und Stop-Motion-Filmen).

Einstellungen für Filmsequenzen

- »Filmsequenz« oder »Autofokus« können geändert werden (, 56).
- Wenn »Filmsequenz« eingestellt ist auf »Zeitrafferclip  « oder »Stop-Motion-Film«, werden Filmsequenzen ohne Ton aufgenommen.

Das Menü »Filmsequenz«

»Filmsequenz« und »Autofokus« (85 58) können im Menü »Filmsequenzen« geändert werden. Um das Menü »Filmsequenzen« aufzurufen, drücken Sie in der Filmsequenz-Betriebsart die Taste **MENU**, und nehmen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschten Einstellungen vor.

Filmsequenz-Typen

Im Menü »Filmsequenzen« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640 ★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 x 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320 ★	Bildgröße: 320 x 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 x 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 160	Bildgröße: 160 x 120 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Zeitrafferclip ★	Die Kamera nimmt automatisch eine Bilderserie mit vorgegebenem Zeitintervall auf und fügt sie zu einem Zeitrafferfilm ohne Ton zusammen. Bildgröße: 640 x 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Stop-Motion-Film	Einzelne Fotos können zu einem Film ohne Ton zusammengefügt werden. Bildgröße: 640 x 480 Pixel Bildrate bei der Wiedergabe: 5, 10 oder 15 Bilder pro Sekunde (wählbar)

Filmsequenz-Typen und Länge der Filmsequenz/Bilder

Option	Interner Speicher (ca. 52 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640 ★ (Standardeinstellung)	47 Sek.	3 Min. 40 Sek.
 Videoclip 320 ★	1 Min. 34 Sek.	7 Min. 20 Sek.
 Videoclip 320	3 Min. 4 Sek.	14 Min. 20 Sek.
 Videoclip 160	10 Min. 10 Sek.	47 Min. 40 Sek.
 Zeitrafferclip ★	555 Bilder	1.800 Bilder pro Sekunde
 Stop-Motion-Film	555 Bilder	1.800 Bilder pro Sekunde

* Die maximale Dauer einer Filmsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt. Alle Zahlen sind Näherungswerte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen ist 4 GB.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 116).

Autofokus

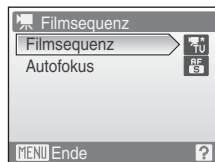
Im Menü »Autofokus« können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Option	Beschreibung
 Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharf gestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option »Einzelautofokus« auswählen.

Zeitrafferclips

Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Filmsequenzen« die Option »Filmsequenz«, und drücken Sie die Taste **OK**.

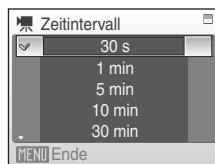


- 2 Wählen Sie »Zeitrafferclip ★«, und drücken Sie **OK**.



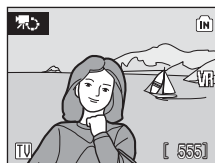
- 3 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.



- 4 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.



- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen. Kurz vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.

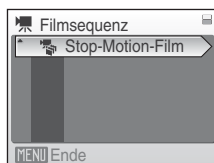
- 6 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist. Die Wiedergabedauer eines Zeitrafferclips mit 1.800 Bildern beträgt 60 Sekunden.

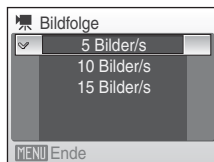
Stop-Motion-Film

Mit dieser Funktion nimmt die Kamera ohne festgelegtes Intervall Einzelbilder auf, die dann zu einem Film zusammengefügt werden. Auf diese Weise können Sie Knetanimationen erzeugen.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Filmsequenz« > »Stop-Motion-Film«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2 Wählen Sie »Bildfolge«, und drücken Sie **OK**.



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor halbtransparent über dem Livebild eingeblendet.

- 5 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Mithilfe der über dem Livebild eingeblendeten halbtransparenten Aufnahme können weitere Bilder mit dem gleichen Bildausschnitt aufgenommen werden.

Wenn 30 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus (»Ausschaltzeit«, **3** 109), und die Stop-Motion-Serie wird beendet.

- 6 Wenn die gewünschte Anzahl von Bildern erreicht ist, drücken Sie die Taste **OK**, um die Aufnahme zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

✓ Zeitrafferclips und Stop-Motion-Filme

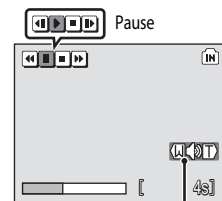
- Die Einstellungen für Blitz (**3** 28), Nahaufnahmen (**3** 31) und Belichtungskorrektur (**3** 32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter EH-62D (separat erhältlich), um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.

Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (26) sind Filmsequenzen am entsprechenden Symbol zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken Sie die Taste **OK**. Das Symbol für Filmsequenzen ändert sich entsprechend der Einstellungen für Filmsequenzen (56) während der Aufnahme.

Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



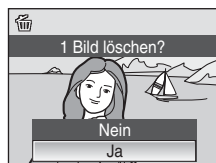
Lautstärkeanzeige
Während der Wiedergabe

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf*	◀◀	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf*	▶▶	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:
		◀◀ Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		▶▶ Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
		▶ Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden	■	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

* Mit dem Multifunktionsrad können Sie die Filmsequenz vor- oder zurückbewegen.

Löschen von Filmsequenzen

Drücken Sie **🗑**, um eine während der Wiedergabe einer Filmsequenz oder während der Einzelbildwiedergabe (26) oder im Index (43) bzw. der Schnellauswahl (44) ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken die Taste **OK**. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.

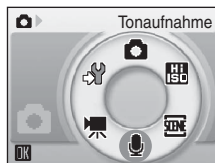
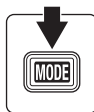


Aufzeichnen von Tonaufnahmen

Sie können über das integrierte Mikrofon Tonaufnahmen aufzeichnen und anschließend über den integrierten Lautsprecher wiedergeben.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüoption , und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

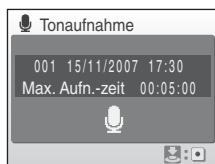
Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten.

Während der Aufnahme leuchtet die Kontrollleuchte. Nach etwa 30 Sekunden aktiviert die Kamera den Ruhezustand, und der Monitor wird deaktiviert.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufnahme« ( 63).



- 3 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.

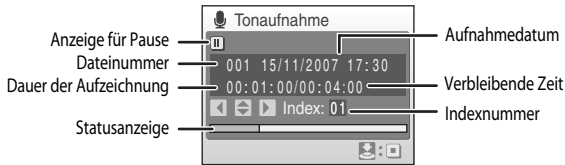
Die Aufnahme endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Die maximale Aufnahmedauer beträgt fünf Stunden (bei Aufnahme auf eine Speicherkarte).



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 116).

Funktionen während der Aufzeichnung



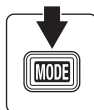
Aktion	Taste	Beschreibung
Monitor wieder einschalten		Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste  wieder einschalten.
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Unterbricht die Aufzeichnung. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen*		Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Positionen, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist als Standard mit dem Index »1« markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

* Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime Player oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte von QuickTime Player und anderen Audioplayern nicht erkannt werden.

Wiedergabe von Tonaufnahmen

- 1 Aktivieren Sie die Wiedergabebereitschaft, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüoption , und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Tonaufnahmen können Sie auch abspielen, indem Sie in der Betriebsart »Tonaufnahme« ( 62) die Taste  drücken, um die Liste der gespeicherten Tonaufnahmen aufzurufen.

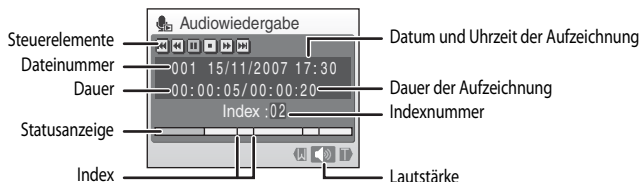


- 2 Markieren Sie die gewünschte Tonaufnahme, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.



Funktionen während der Wiedergabe



Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein.

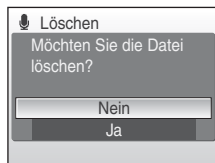
Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf*	◀◀	Schneller Rücklauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf*	▶▶	Schneller Vorlauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen	◀◀◀	Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen	▶▶▶	Springt zum nächsten Indexpunkt.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe.
	▶	Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden: Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Liste der Tonaufnahmen zurück.

* Mit dem Multifunktionsrad können Sie die Tonaufnahme vor- oder zurückbewegen.

Löschen von Tonaufnahmen

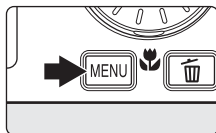
Um die in der Liste markierte oder derzeit wiedergegebene Tonaufnahme zu löschen, drücken Sie die Taste **🗑**. Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Um die Datei zu löschen, wählen Sie die Option »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**. Wenn Sie die Tonaufnahme nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die Taste **OK**.



Kopieren von Tonaufnahmen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1** Drücken Sie bei angezeigter Liste der gespeicherten Tonaufnahmen (☞ 64, Schritt 2) die Taste **MENU**.



- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Option, und drücken Sie die Taste **OK**.

☞ → ☐: Kopiert Tonaufnahmen von internem Speicher auf die Speicherkarte

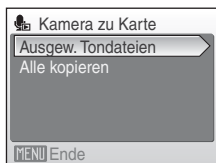
☐ → ☞: Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher



- 3** Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

»Ausgew. Tondateien«: Fahren Sie fort mit Schritt 4.

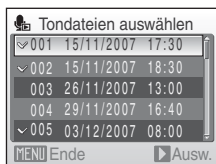
»Alle kopieren«: Fahren Sie fort mit Schritt 5.



- 4** Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), um die Tonaufnahme auszuwählen. Die Tonaufnahme ist anschließend mit einem Häkchen (☑) markiert. Drücken Sie das Multifunktionsrad erneut rechts (▶), wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.



- 5** Wenn eine Sicherheitsabfrage angezeigt wird, markieren Sie die Option »Ja«, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Tonaufnahmen

Die COOLPIX S510 kann Tonaufnahmen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

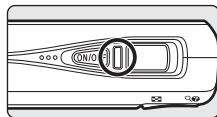
Meldung »Keine Tondatei«

Wenn Sie die Option ☞ auswählen (☞ 64, Schritt 1) und keine Audiodateien auf der Speicherkarte vorhanden sind, wird die Fehlermeldung »Keine Tondatei« angezeigt. Drücken Sie die Menütaste (**MENU**), um das Menü »Tondateien kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

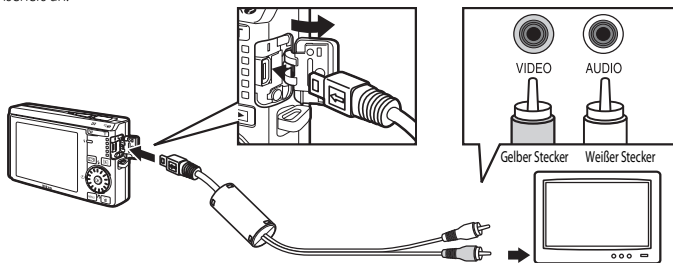
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



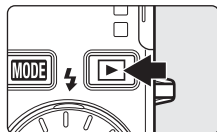
3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen des Audio-/Videokabels

Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Videonorm wird im Systemmenü ( 98) > mit der Option »Videonorm« eingestellt. ( 111)

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Damit die Kamera Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen kann, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer und Panorama Maker (für die Erstellung von Panoramabildern) installieren. Weitere Informationen zur Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der COOLPIX S510 kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows Vista (32-bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional) (alle Systeme: nur vorinstallierte Versionen)

Wenn auf Ihrem Computer Windows 2000 Professional installiert ist, verwenden Sie zum Übertragen von Bildern von der Speicherkarte zum Computer (☒ 70) bitte einen Kartenleser.

Mac OS

Mac OS X 10.3.9 oder 10.4.9

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.



Hinweis zur Stromversorgung

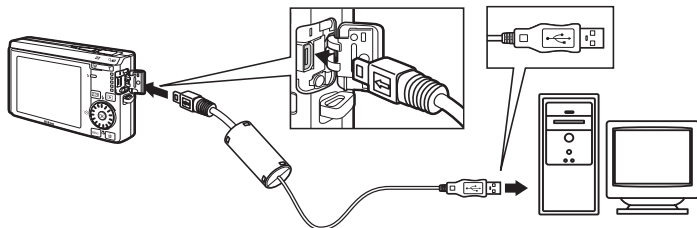
Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Mit dem als Zubehör erhältlichen Netzadapter EH-62D können Sie Ihre COOLPIX S510 an jeder Netzsteckdose laden.

Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

Übertragen von Bildern zum Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert ist.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

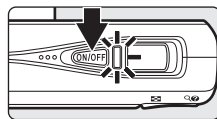
Windows Vista/XP

Wenn der AutoPlay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie die Option »Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer« (Windows Vista) oder »Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer Kopieren« (Windows XP). Klicken Sie anschließend auf »OK«. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:« (Windows Vista) oder »Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen« (Windows XP).

Nikon Transfer wird gestartet.

Mac OS X

Nikon Transfer startet automatisch, wenn bei der Installation von Nikon Transfer im Auto-Start-Dialog die Option »Ja« gewählt wurde.



✓ Anschließen des USB-Kabels

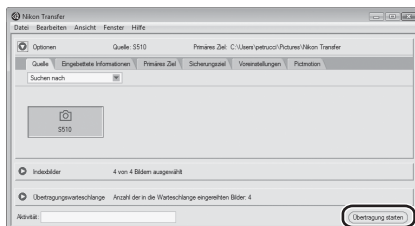
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken.

Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Sobald Nikon Transfer gestartet ist, können Sie Bilder übertragen.

Klicken Sie dazu in Nikon Transfer auf »Übertragung starten«. Standardmäßig überträgt die Kamera alle Bilder zum Computer.



Taste »Übertragung starten«

Standardmäßig ist Nikon Transfer so eingestellt, dass sich der Ordner, in den die Bilder übertragen wurden, nach der Übertragung automatisch öffnet.

Weitere Informationen zu Nikon Transfer finden Sie in der Software-Hilfe des Programms.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus, und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Für Anwender von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern von der Speicherkarte zum Computer bitte einen Kartenleser. Wenn Sie eine Speicherkarte mit einer Kapazität von mehr als 2 GB verwenden, muss das Gerät die technischen Daten der Speicherkarte unterstützen.

- Standardmäßig ist Nikon Transfer so eingestellt, dass das Programm automatisch startet, wenn die Speicherkarte in den Kartenleser bzw. das Lesegerät gesteckt wird. Beachten Sie die Hinweise in Schritt 5 »Übertragen von Bildern zum Computer« (📖 69).
- Schließen Sie die Kamera nicht an einen Computer an. Wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen, wird der Assistent »Neue Hardware gefunden« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »Abbrechen«, schließen Sie das Fenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder zum Computer zu übertragen, müssen diese zuerst mit der Kamera auf die Speicherkarte kopiert werden (📖 66, 93, 97).

**Kameradateien mit Standardbefehlen des Betriebssystems öffnen**

- Navigieren Sie zu dem Order auf Ihrer Festplatte, in dem die Bilder gespeichert sind, und öffnen Sie ein Bild mit einer in Ihrem Betriebssystem vorhandenen Software.
- Zum Computer übertragene Audiodateien können mit QuickTime Player oder einem anderen WAV-kompatiblen Audioplayer wiedergegeben werden.

**Panorama-Bilder mit Panorama Maker erstellen**

- Mit Panorama Maker können Sie eine mit der Option »Panorama-Assistent« im Motivprogramm (📷 40) aufgenommene Bilderserie zu einem Panorama-Bild zusammensetzen.
- Panorama Maker kann von der mitgelieferten Software Suite auf Ihrem Computer installiert werden. Um Panorama Maker zu starten, folgen Sie nach der Installation der nachfolgenden Anleitung.

Windows

Öffnen Sie vom »Start«-Menü aus die Option »Alle Programme« (»Programme« unter Windows 2000) > und dann »ArcSoft Panorama Maker 4« > »Panorama Maker 4«.

Mac OS

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »Programme« aus dem Gehe zu-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »Panorama Maker 4«.

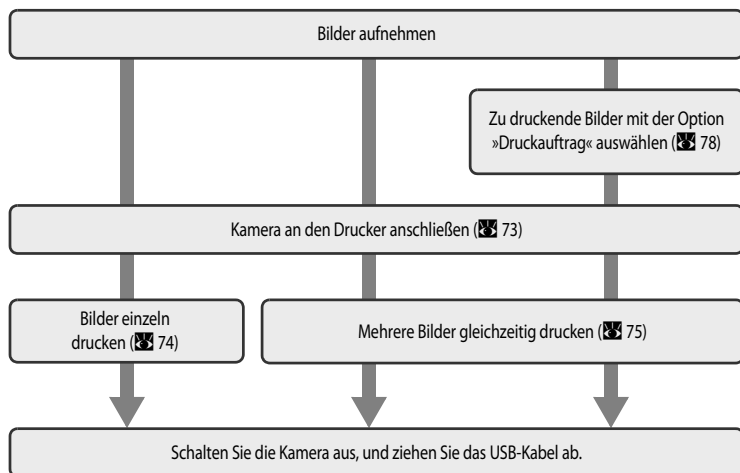
- Weitere Informationen zu Panorama Maker finden Sie in den eingeblendeten Hinweisen und in der Software-Hilfe des Programms.

**Namensgebung für Bilddateien und Ordner**

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📷 116).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (📷 132), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

📌 Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Mit dem als Zubehör erhältlichen Netzadapter EH-62D können Sie Ihre COOLPIX S510 an jeder Netzsteckdose laden.

Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

🖨️ Drucken von Bildern

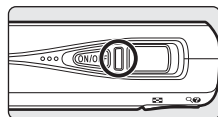
Sie können die Bilder auf einen Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📷 78).

Anschließen der Kamera an einen Drucker

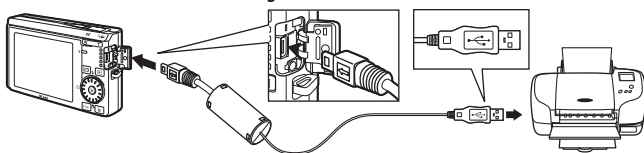
- 1 Schalten Sie die Kamera aus.



- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

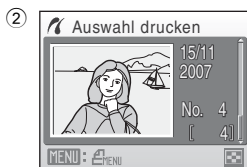
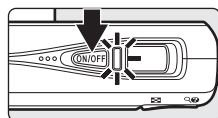
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo (1). Anschließend wird das Menü »Auswahl drucken« angezeigt (2).



✓ Anschließen des USB-Kabels

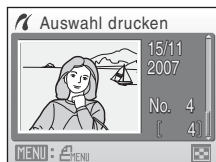
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

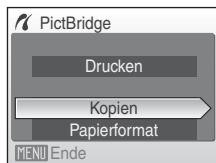
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (73) Bilder auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus, und drücken Sie **OK**.

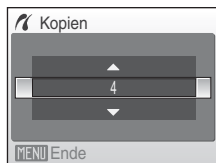
Drücken Sie **W** (Bild), um 12 Miniaturen anzuzeigen, und **T** (Pfeil) um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



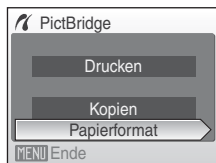
- 2 Wählen Sie »Kopien«, und drücken Sie **OK**.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie **OK**.

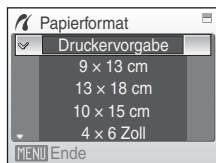


- 4 Wählen Sie »Papierformat«, und drücken Sie **OK**.

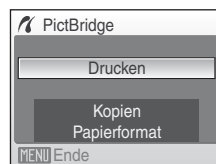


- 5 Wählen Sie das »Papierformat«, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe«.



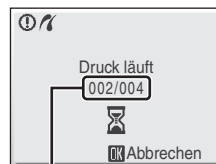
6 Wählen Sie »Drucken«, und drücken Sie **OK**.



7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie **OK**.



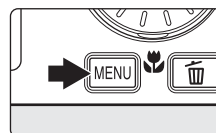
Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

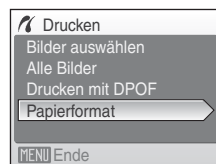
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (73) Bilder auszudrucken.

1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Menü »Drucken« einblendet.

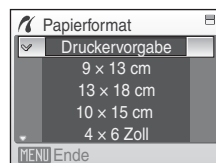


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Papierformat«, und drücken Sie die Taste **OK**.

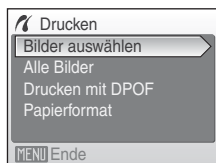


3 Wählen Sie das »Papierformat«, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe«.



4 Wählen Sie »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF«, und drücken Sie .



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionsrad aus, und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten ( oder ) , um die Anzahl der Abzüge festzulegen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen () und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

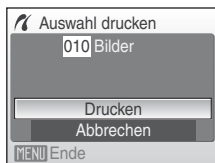
Drücken Sie die Taste **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** () , um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste .

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Zum Drucken wählen Sie »Drucken«, und drücken Sie . Markieren Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste , um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

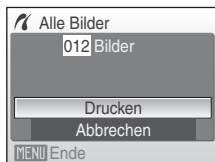


Alle Bilder

Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

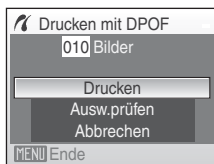
Zum Drucken wählen Sie »Drucken«, und drücken Sie die . Markieren Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste , um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem »Druckauftrag« gedruckt (78).

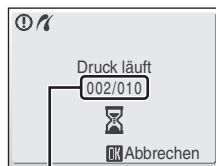
- Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
- Zum Drucken wählen Sie »Drucken«, und drücken Sie **OK**.
- Markieren Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »Ausw.prüfen« und drücken Sie die Taste **OK**. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **OK** erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Menü »Drucken« (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie **OK**.



Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

✓ Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »Druckervorgabe« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »9 x 13 cm«, »13 x 18 cm«, »10 x 15 cm«, »4 x 6 Zoll«, »20 x 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell ausgewählten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

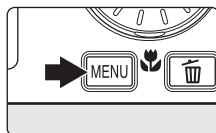
Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (132).

Sie können dabei wählen, ob zusätzlich zum Bild auch das Aufnahmedatum und Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) gedruckt werden sollen.

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie **MENU**.

Das Wiedergabemenü wird einblendet.

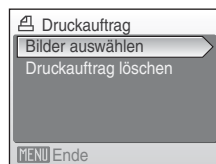


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Druckauftrag«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Menü »Druckauftrag« wird angezeigt.



3 Wählen Sie »Bilder auswählen«, und drücken Sie **OK**.



4 Wählen Sie die Bilder aus, und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionsrad aus, und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (▲ oder ▼), um die Anzahl der Abzüge festzulegen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (📄), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.

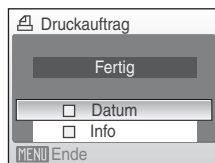


5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

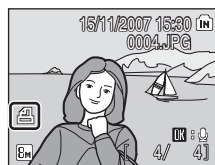
Wählen Sie »Datum«, und drücken Sie **OK**, um das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »Info«, und drücken Sie **OK**, um die Belichtungsdauer und Blende auf alle Bilder des Druckauftrags zu drucken. Beachten Sie, dass diese Angaben beim direkten Drucken von der Kamera zum Drucker nicht gedruckt werden können.

Um den aktuellen Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen, wählen Sie »Fertig«, und drücken Sie **OK**.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Druckauftrag

Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 3 die Funktion »Druckauftrag löschen«, und drücken Sie **OK**. Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Hinweis zum Drucken von »Datum«

Wenn im Menü »Druckauftrag« die Option »Datum« aktiviert ist, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinblendung

Wenn im Menü »Druckauftrag« die Option »Datum« aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme nur mitgedruckt, wenn die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker erfolgt ( 132). Bei der Ausgabe auf Druckern, die den DPOF-Standard nicht unterstützen, können Sie stattdessen die Funktion »Datum einblenden« aus dem Systemmenü verwenden ( 105). Die Position des einblendeten Datums kann nicht verändert werden. Wenn Sie das Aufnahmedatum mit der Funktion »Datum einblenden« in ein Bild einblendeten, wird die Option »Datum einblenden« im Menü »Druckauftrag« beim Drucken ignoriert und nur das einblendete Datum ausgegeben (auch beim Drucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker).

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü und das Menü »Hohe Empfindlichkeit« enthalten die folgenden Menüpunkte:

	Bildqualität/-größe¹	 82
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	
	Weißabgleich²	 84
	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	
	Serienaufnahme²	 86
	Einstellungen ändern für Serienaufnahme oder Best-Shot-Selector (BSS)	
	ISO-Empfindlichkeit³	 88
	Passen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
	Farbeffekte²	 88
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.	
	Messfeldvorwahl	 89
	Legen Sie fest, in welchem Bereich des Kamerabildfelds die Scharfstellung erfolgt.	

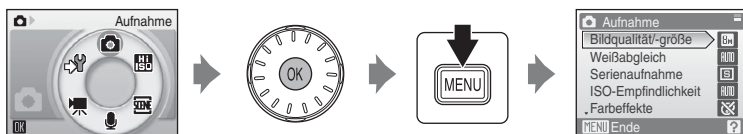
¹ »Bildqualität/-größe« kann die Einstellungen von Menüs anderer Aufnahmebetriebsarten ändern (außer Filmsequenzen).

² Beachten Sie die Einschränkungen hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen ( 92).

³ Diese Einstellung steht im Menü »Hohe Empfindlichkeit« nicht zur Verfügung.

Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit

Aktivieren Sie die Aufnahmebetriebsart mit (auto) oder **MODE** (hohe Empfindlichkeit), wählen Sie dann (auto) oder **HI ISO** (hohe Empfindlichkeit), und drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der gewählten Betriebsart einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor (9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

Bildqualität und Bildgröße

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (3264 ★)	3.264 × 2.448	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (3264) (Standardeinstellung)	3.264 × 2.448	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch Wahl einer geringeren Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9	3.200 × 1.800	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

Bildqualität und Bildgröße

Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB ungefähr gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 52 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Größe im Druck (bei 300 dpi; Angaben in cm) ²
 Hoch (3264 ★)	13	63	28 × 21
 Normal (3264)	26	124	28 × 21
 Normal (2592)	41	195	22 × 16,5
 Normal (2048)	65	305	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	222	1.040	9 × 7
 TV (640)	416	1.950	5 × 4
 16:9	36	171	27 × 15,5

¹ Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal 10.000 verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Die Größen im Druck werden berechnet, indem die Pixelzahl geteilt wird durch die Auflösung des Druckers (dpi) und multipliziert wird durch 2,54 cm. Bei gleicher Bildgröße sind mit höherer Auflösung gedruckte Bilder kleiner als die angezeigte Größe, bei mit geringerer Auflösung gedruckte Bilder aber größer.

WB Weißabgleich

Je nach Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »Automatik« wählt die richtige Einstellung selbstständig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Sie können den Weißabgleich aber auch manuell einstellen und möglicherweise exaktere Ergebnisse erhalten.



Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.



Messwert speichern

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weiterführende Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert manuell« (85).



Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht



Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht



Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht



Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel



Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Automatik«) (6).



Weißabgleich und Blitz

Wenn Sie mit Blitzlicht fotografieren möchten, sollten Sie die Einstellung »Automatik« oder »Blitz« wählen. Bei anderen Weißabgleichseinstellungen wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (28).

Messwert manuell

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

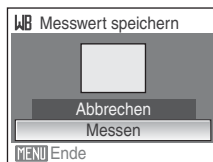
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Weißabgleich« die Option »PRE Messwert speichern«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



3 Markieren Sie die Option »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

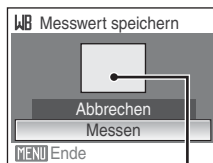


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie **OK**.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

✓ Hinweis zum manuellen Messwert

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer manuellen Messung mit der Taste **OK** in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist.

Serienaufnahme

Einstellungen ändern für Serienaufnahme oder Best-Shot-Selector (BSS). Das Blitzgerät ist bei den Einstellungen »Serienaufnahme«, »BSS« und »16er-Serie« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.



Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.



Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung Bildqualität/-größe auf  Normal (3264)« bis zu 5 Serienbilder mit einer Bildrate von 1,2 Bildern pro Sekunde (fps) auf.



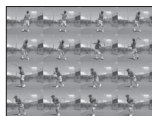
BSS (Best-Shot-Selector)

Der Best-Shot-Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Bei eingeschaltetem BSS nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Das schärfste Bild der Serie wird dann automatisch erkannt und gespeichert.



16er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,5 Bildern pro Sekunde auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit der Bildqualität/-größe  Normal (2592)« zusammen.



Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt eine Bilderserie von bis zu 1.800 Bildern in festgelegten Zeitintervallen auf ( 87).

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Einzelbild«) ( 6).



Hinweis zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Der Digitalzoom kann bei »16er-Serie« nicht verwendet werden.



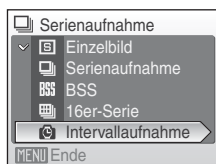
Hinweise zum BSS

- Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

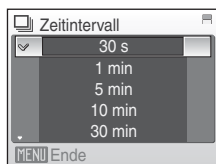
Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf. Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Serienaufnahme« die Option »Intervallaufnahme«, und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



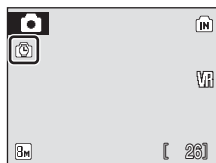
- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 4 Drücken Sie den Auslöser sanft bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild aufzunehmen und die Intervallaufnahme zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



- 5 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufnahmeserie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

Stromversorgung

Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter EH-62D (separat erhältlich), um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (S. 116).

ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Standardeinstellung entspricht bei normalen Lichtverhältnissen etwa ISO 64. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit entsprechend steigert (der Höchstwert entspricht etwa ISO 1000).

64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Automatik«) (📷 6). Wenn »Automatik« und eine höhere Empfindlichkeit als ISO 64 eingestellt ist, erscheint auf dem Monitor das Symbol ISO (📷 29).

Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder monochrom tönen.

📷 Normale Farben (Standardeinstellung)

Sorgt für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.

📷 Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.

📷 Graustufen

Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.

📷 Sepia

Bilder werden in einem Sepiaton aufgenommen.

📷 Blauton

Bilder werden in einem Blauton aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Normale Farben«) (📷 6).

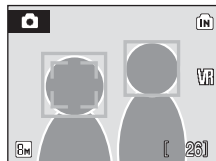
[+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem Fokussmessfeld die Kamera fokussiert. Bei aktiviertem Digitalzoom stellt der Autofokus unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte scharf.



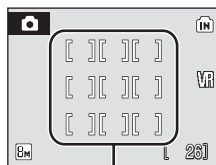
Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Portrait-Autofokus« (88 91). Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, schaltet die Funktion »Messfeldvorwahl« auf »Automatik«, und die Kamera wählt automatisch das eine von neun Messfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



Automatik

Die Kamera verfügt über 9 Fokussmessfelder und fokussiert automatisch in dem Messfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Zum Aktivieren des Fokussmessfelds drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Das aktive Messfeld wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf dem Monitor hervorgehoben.

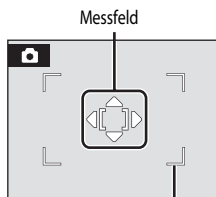


Messfeld



Manuell

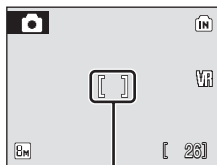
Diese Option eignet sich für Situationen, in denen sich das Motiv relativ wenig bewegt und außerhalb des Messfeldes befindet. Es stehen 99 Messpunkte zur Auswahl. Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶), um einen Messpunkt zu bestimmen. Auch bei aktivierter Messpunktauswahl können Bilder aufgenommen werden. Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die Taste **OK** drücken. Anschließend können Sie mit dem Multifunktionsrad wieder die Einstellungen für Blitz- und Nahaufnahmen ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Um einen anderen Messpunkt zu wählen, drücken Sie die Taste **OK**.



Fokussmessfeld-Vorwahl

Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld.



Messfeld

Autofokus-Messwertspeicher

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem mittleren Autofokus-Messfeld (Option »Mitte« im Menü »Messfeldvorwahl«) auf Objekte außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Fokusindikator (AF ●) grün leuchtet.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv zwischenzeitlich nicht ändert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (25).

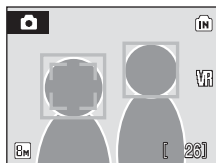
Portrait-Autofokus

Der Portrait-Autofokus ist aktiv, wenn die Messfeldvorwahl auf »Porträt-Autofokus« oder das Motivprogramm auf »Porträt« oder »Nachtporträt« eingestellt ist. Die Kamera erkennt ihr frontal zugewandte Gesichter automatisch und stellt sich automatisch auf diese scharf.

1 Wählen des Bildausschnitts

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppeltem gelbem Rahmen markiert.

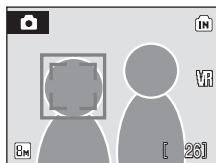
Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen. Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, dass von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Sobald die Kamera auf das erkannte Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, wird der Rahmen grün angezeigt.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, und versuchen nochmals eine Scharfeinstellung.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

✓ Hinweise zum Porträt-Autofokus

- Wird der Auslöser im Modus »Porträt-Autofokus« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und keine Gesichter erkannt, schaltet die Messfeldvorwahl auf »Automatik«.
- Wird der Auslöser in den Motivprogrammen »Porträt« und »Nachtporträt« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und keine Gesichter erkannt, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht teilweise ist von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
 - Die Person schaut nicht direkt in die Kamera.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u. a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Ein einigen seltenen Fällen, in denen der Autofokus nicht funktioniert wie erwartet (88 25), ist das Motiv möglicherweise außerhalb des Fokus, obwohl die doppelte Rahmenlinie grün leuchtet. Schalten Sie in diesem Fall auf Messfeldvorwahl (manuell oder mittleres Fokusfeld), oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf, und speichern Sie die Einstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher (88 90).
- Im Portrait-Autofokus aufgenommene Bilder werden während der Einzelbildwiedergabe gedreht (falls erforderlich) und angezeigt.

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik (📷) gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitzeinstellung

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16er-Serie« ausgewählt wird.

Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »Einzelbild« oder »Intervallaufnahme« wiederhergestellt.

Selbstausslöser

Wenn der Selbstausslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« eingestellt ist.

Die ursprünglichen Einstellungen für »Serienaufnahme« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausslöser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

Wenn »Serienaufnahme« eingestellt ist auf »16er-Serie«, wird »Bildqualität/-größe« eingestellt auf »5M Normal (2592)«.

Wenn von »Serienaufnahme« auf eine andere Betriebsart als »16er-Serie« zurückgeschaltet wird, werden auch die Einstellung für »Bildqualität/-größe« wiederhergestellt.

Weißabgleich

Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blauton« ausgewählt wurde, wird der Weißabgleich auf »Automatik« festgelegt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »Normale Farben« oder »Lebendige Farben« wiederhergestellt.

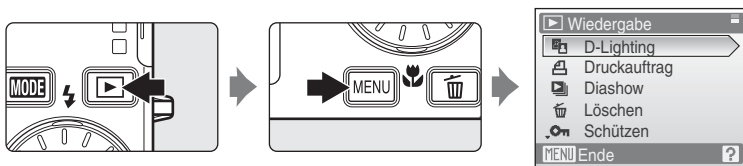
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	D-Lighting	 47
Verbessert Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen.		
	Druckauftrag	 78
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus, und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	Diashow	 95
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Löschen	 96
Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.		
	Schützen	 96
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.		
	Kompaktbild	 49
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.		
	Kopieren	 97
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.		

Einblenden des Wiedergabemenüs

Rufen Sie mit der Taste  das Wiedergabemenü auf und drücken Sie die Taste **MENU**.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor ( 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

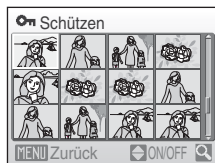
Auswählen im Bildindex

Bei der Bildauswahl wird das rechts abgebildete Menü angezeigt (siehe unten).

Wiedergabemenü: Druckauftrag (🖨️ 78), Löschen (🗑️ 96), Schützen (🔒 96), Bild kopieren (📄 97)

Systemmenü: Startbild (🖼️ 100)

Zum Auswählen von Bildern folgen Sie der untenstehenden Anleitung.



1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus.

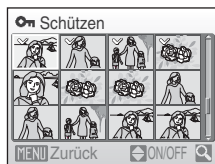
Für die Funktionen »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste **W** (🖼️), um zum Bildindex zurückzukehren.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »ON« oder »OFF« zu wählen (oder die Anzahl der Abzüge).

Wenn die Option »ON« gewählt wurde, wird ein Häkchen (☑️) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie **OK**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.



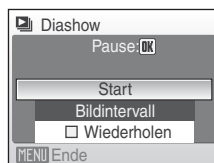
Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Start« und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen die gewünschte Zeit ein und drücken die Taste **OK**, bevor Sie »Start« wählen.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von »Start« die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **OK**. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

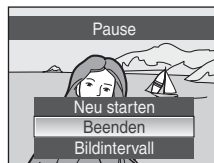
Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zu anderen Bildern. Wenn Sie das Multifunktionsrad an der jeweiligen Druckposition gedrückt halten, können Sie im schnellen Rücklauf oder Vorlauf zu einem Bild blättern.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

Wenn die Diashow zu Ende ist oder unterbrochen wurde, wählen Sie »Beenden« und drücken Sie **OK**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow zu wiederholen.



Hinweise zur Diashow-Funktion

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (FS 61), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn über einen Zeitraum von 30 Minuten keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, selbst wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist. Die Kamera schaltet sich nach weiteren drei Minuten Inaktivität automatisch aus.

Löschen

Löschen Sie alle Bilder oder ausgewählte Bilder.

Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen ( 94).

Alle Bilder

Löschen Sie die Bilder.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« ( 94). Beachten Sie jedoch folgende Ausnahme: Durch Formatieren des internen Speichers bzw. der Speicherkarte gehen auch geschützte Bilder unwiderruflich verloren ( 110).

Geschützte Bilder sind in der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex für die Auswahl zu löschender Bilder am Symbol  ( 7), und bei einer Indexdarstellung mit 4 oder 9 Bildminiaturen am Symbol  ( 43) zu erkennen.

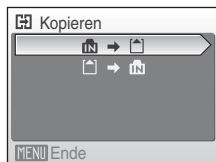
Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Kopieren« eine Option und drücken Sie **OK**.

 : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

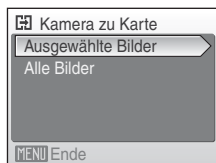
 : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Wählen Sie eine Kopieroption, und drücken Sie die Taste **OK**.

»Ausgewählte Bilder«: Im Bildindex ausgewählte Bilder werden kopiert ( 94).

»Alle Bilder«: Alle Bilder werden kopiert.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Dateien folgender Dateiformate kopiert werden: JPG, AVI und WAV. Andere Dateiformate können nicht kopiert werden.
- Wenn Sprachnotizen ( 50) an den zum Kopieren ausgewählten Bildern anhängen, werden diese ebenfalls kopiert.
- In der Betriebsart »Tonaufnahme« ( 62) aufgenommene Sprachnotizen können im Audio-Wiedergabe-Modus mit der Option »Tondateien kopieren« ( 66) kopiert werden.
- Bilder, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden, können nicht kopiert werden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen ( 96) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen ( 78).

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird bei Wiedergabebetrieb die Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü »Kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 116).

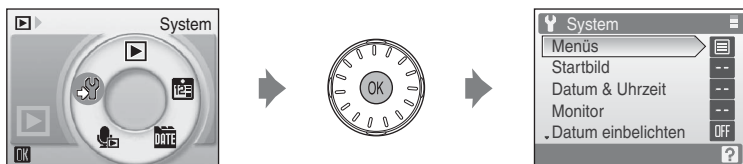
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:

	Menüs	 99
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	 100
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	 101
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	 104
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
	Datum einbelichten	 105
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Bildstabilisator	 107
	Schalten Sie den Bildstabilisator ein oder aus.	
	AF-Hilfslicht	 108
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Digitalzoom	 108
	Nehmen Sie Einstellungen für Digital-Zoom vor.	
	Sound	 109
	Nehmen Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vor.	
	Ausschaltzeit	 109
	Wählen Sie die Zeit, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt.	
	Speicher löschen/Formatieren	 110
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	 111
	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.	
	Videonorm	 111
	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.	
	Zurücksetzen	 112
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
	Firmware-Version	 114
	Die Kamera zeigt die Versionsnummer der aktuell installierten Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten zu öffnen. Markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt , und drücken Sie die Taste **OK**.



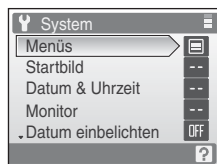
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor ( 9).
- Drücken Sie die Taste **MODE**, um das Menü wieder zu verlassen.

Menüs

Wählen Sie die Darstellung der Optionen.

Text (Standardeinstellung)

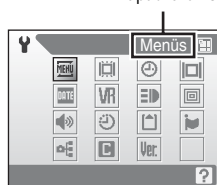
Menüs werden als Listen angezeigt.



Symbole

Alle Einträge eines Menüs stehen auf einer einzigen Seite zur Auswahl.

Menübezeichnung/
Optionsname



Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbild angezeigt.

COOLPIX

Startbild wird angezeigt

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild aus. Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus, und drücken Sie .

Die Kamera verwendet eine Kopie des ausgewählten Bildes, sodass das Startbild auch dann erhalten bleibt, wenn Sie das Original löschen.

Bilder mit einer »Bildqualität/-größe« von »16:9« ( 82) können nicht ausgewählt werden.

Datum und Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein, und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit (16).

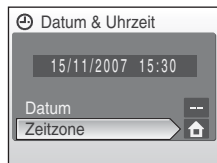
Zeitzone

Im Menü »Zeitzone« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts  auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Sie  (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet (103). Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Reise-Zeitzone

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Zeitzone« und drücken Sie .

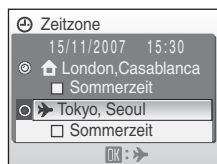
Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie , und drücken Sie die Taste .

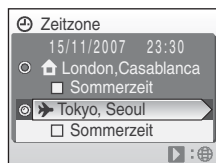
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Sommerzeit«, und drücken Sie die Taste  und dann . Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



3 Drücken Sie ►.

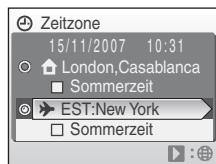
Das Menü für die neue Reise-Zeitzone wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus, und drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Reise-Zeitzone aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol ► auf dem Monitor.



✓ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🏠 (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

📅 Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden: Aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« (✓), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch eine Stunde vorgestellt wird.
- Wenn Datum und Uhrzeit bei aktivierter Option »Sommerzeit« (✓) während der Sommerzeit eingestellt wurden: Schalten Sie die Option »Sommerzeit« aus, sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.



Zeitzone (17)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone. Zeitzone mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit ein.

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, São Paulo	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokyo, Seoul
-1	Azores	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	New Caledonia
		+12	Auckland, Fiji

Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Bildwiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.

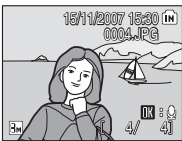
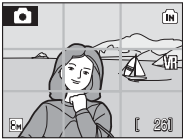
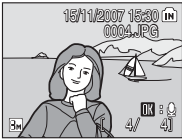
Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »3«.

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl:

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (6).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Monitoranzeige wird wie bei der Einstellung »Infos einblenden« fünf Sekunden lang angezeigt. Nach Ablauf der fünf Sekunden entspricht die Anzeige der Einstellung »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	 Bei Automatik (A) und hoher Empfindlichkeit werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Anzeigen werden wie bei der Option »Info-Automatik« nach fünf Sekunden wieder ausgeblendet. Mit Portrait-Autofokus und anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).	 Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).

Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den DPOF-Standard nicht unterstützen ( 132).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbelichten

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Aus«) ( 6).

Datum einbelichten

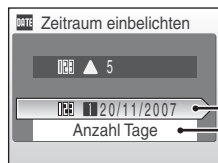
- Die Datumeinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »TV (640)« für »Bildqualität/-größe« ( 82) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumeinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum & Uhrzeit« ( 16, 101) ausgewählt wurde.

Datumeinbelichtung und Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken, besteht mit den Druckauftragsoptionen »Druckauftrag« eine Alternative zur Datumeinbelichtung. Für einen Druckauftrag können Sie mit »Datum« oder »Info« festlegen, ob das Datum und weitere Bildinformationen mit gedruckt werden ( 78). Weitere Informationen zu den »Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumeinbelichtung« ( 79) finden Sie im Abschnitt »Datum einbelichten« und »Druckauftrag«.

Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die gespeicherten Tage («Gespeicherte Daten») anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigeeoptionen («Optionen anzeigen») einzublenden.

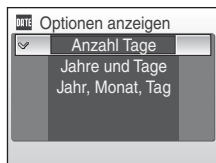
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, markieren Sie eine Option und drücken das Multifunktionsrad **►**. Geben Sie das neue »Datum« (**17**) ein, und drücken Sie die Taste **OK**. Um eine der gespeicherten Datumsangaben auszuwählen, markieren Sie sie und drücken die Taste **OK**.



Optionen anzeigen

Wählen Sie »Anzahl Tage«, »Jahre und Tage« oder »Jahr, Monat, Tag«, und drücken Sie **OK**.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

Wenn der Bildstabilisator aktiviert ist, wird die aktuelle Einstellung im Monitor während der Aufnahme angezeigt. Wenn »Aus« gewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt ( 6).

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z.B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.

Auslösepriorität

Die nach dem Drücken des Auslösers zur Aufnahme erforderliche Zeit wird so kurz wie möglich gehalten. Die Verschlusszeit-Priorität sorgt dafür, dass Ihnen keine Aufnahmen entgehen. Der Bildstabilisator funktioniert fast so wirkungsvoll wie bei der Auswahl von »Ein«.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Hinweise zum Bildstabilisator

- Nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten vom Wiedergabe- in den Aufnahme-Modus kann es einige Sekunden dauern, bis der Bildstabilisator funktionsbereit ist. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie fotografieren.
- Aus technischen Gründen kann es möglich sein, dass sofort nach der Aufnahme im Monitor angezeigte Bilder unscharf erscheinen.
- Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator auf »Aus«.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator.

AF-Hilfslicht

Ändern Sie die Einstellungen für das AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht unterstützt die Scharfeinstellung bei schwach beleuchteten Motiven. Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Aus

Schalten Sie diese Funktion ab. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Digitalzoom

Nehmen Sie Einstellungen für Digital-Zoom vor.

Ein (Standardeinstellung)

Der Digitalzoom (, 23) wird aktiviert, wenn Sie **T**() drücken, nachdem der Digitalzoom auf die größte Vergrößerung eingestellt wurde.

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert. (Außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei der Verwendung des Digitalzooms erfolgt die Messfeldvorwahl (, 89) in der Bildmitte.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Motivprogramm ist eingestellt auf »Porträt« oder »Nachtporträt«.
 - »Serienaufnahme« ist eingestellt auf »16er-Serie«.
 - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist, außer bei »Zeitrafferclip★« und »Stop-Motion-Film«, ein 2-facher Zoomfaktor möglich).

Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Tastentöne »Ein« oder »Aus«.

Bei »Ein« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokussmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal, außerdem ertönt das Signal als Startton.

Auslösesignal

Für das Auslösesignal stehen die Einstellungen »Ein« (Standardeinstellung) und »Aus« zur Auswahl.

Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand ( 21). Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus. Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann eingestellt werden auf »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« und »30 min«.



Hinweise zur Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn eine Diashow in einer Endlosschleife wiedergegeben oder die Kamera über den Netzadapter mit Strom versorgt wird.

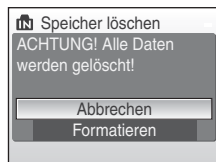
Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

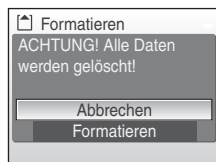
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »Speicher löschen«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »Formatieren«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät, und öffnen Sie nicht die Abdeckung von Akku oder Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S510 einsetzen.

Sprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 23 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

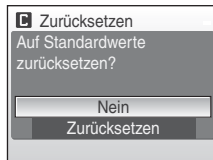
Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor. Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.

Zurücksetzen

Wenn »Zurücksetzen« gewählt ist, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



Blitz, Selbstausslöser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung
Blitz (🔧 28)	Automatisch
Selbstausslöser (🔧 30)	Aus
Nahaufnahme (🔧 31)	Aus
Belichtungskorrektur (🔧 32)	0,0

Die Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (🔧 34)	Porträt

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🔧 56)	TV-Clip 640★
Zeitrafferclip★ (🔧 59)	30 s
Stop-Motion-Film (🔧 60)	5 Bilder/s
Autofokus (🔧 58)	Einzelfautofokus

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (🔧 82)	 Normal (3264)
Weißabgleich (🔧 84)	Automatik
Serienaufnahme (🔧 86)	Einzelbild
Intervallaufnahme (🔧 87)	30 s
ISO-Empfindlichkeit (🔧 88)	Automatik
Farbeffekte (🔧 88)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (🔧 89)	Porträt-Autofokus

System

Option	Standardeinstellung
Menüs (🔍 99)	Text
Startbild (🔍 100)	Kein Startbild
Bildinfos (🔍 104)	Info-Automatik
Helligkeit (🔍 104)	3
Datum einbelichten (🔍 105)	Aus
Bildstabilisator (🔍 107)	Ein
AF-Hilfslicht (🔍 108)	Automatik
Digitalzoom (🔍 108)	Ein
Tastentöne (🔍 109)	Ein
Auslösesignal (🔍 109)	Ein
Ausschaltzeit (🔍 109)	1 min

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔍 74, 75)	Druckervorgabe
Diashow (🔍 95)	3 s

- Wenn Sie »Zurücksetzen« wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordernamen (🔍 116) gelöscht. Die Nummerierung wird dann bei der niedrigsten verfügbaren Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (🔍 96), bevor Sie die Option »Zurücksetzen« wählen.
- Die Einstellungen für »Datum & Uhrzeit« (🔍 101), »Zeitraum einbelichten« (🔍 106), »Sprache/Language« (🔍 111) und »Videonorm« (🔍 111) im Menü Systemeinstellungen und »Messwert speichern« (🔍 85) im Aufnahme-Menü werden nicht zurückgesetzt und bleiben gespeichert, auch wenn »Zurücksetzen« durchgeführt wird.

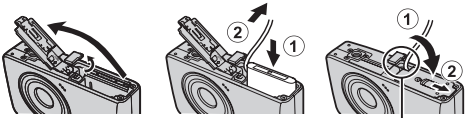
Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Firmware-Version

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	Netzadapter EH-62D <Netzadapter EH-62D anschließen>  Bitte stellen Sie sicher, dass das Kabel des Netzadapters korrekt in das Akkufach eingesteckt ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig eingesteckt ist, kann der Deckel des Akku-/Speicherkartenfachs beim Schließen beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX S510 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 1 GB, 2 GB ¹
Toshiba	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 256 MB, 512 MB, 1 GB Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2}

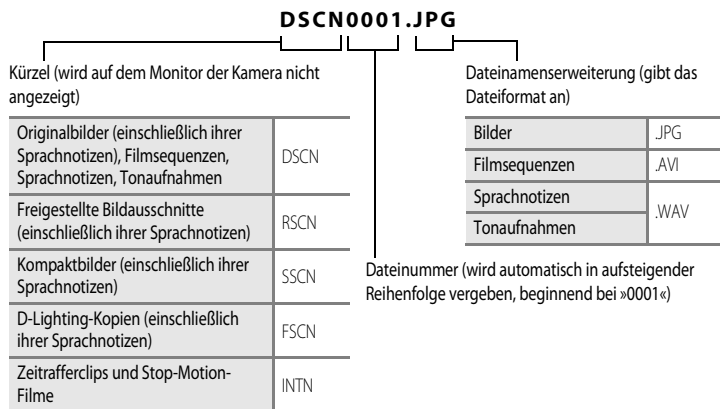
¹ Wenn Sie die Speicherkarte in Kombination mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwenden möchten, muss das Gerät die technischen Daten der Speicherkarte unterstützen.

²  SDHC-konform.

Andere Karten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonaufnahmen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei steht das Kürzel »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für mit dem Panoramaassistenten aufgenommene Bilder (z. B. »101P_001«;  40), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z. B. »101INTVL«;  87), »SOUND« für Tonaufnahmen (z. B. »101SOUND«;  62) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Bilder, die mit der Funktion »Kopieren« > »Ausgewählte Bilder« oder »Tondateien kopieren« > »Ausgew. Tondateien« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. »Bei Auswahl von »Kopieren« > Alle Bilder« und von »Tondateien kopieren« > »Alle kopieren« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordnernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordnernummer fort ( 66, 97).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer, und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte ( 110).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenschachtel keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweis zur Selbstauslöser-Kontrollleuchte/zum AF-Hilfslicht

Die als Selbstauslöser-Kontrollleuchte und AF-Hilfslicht (☒ 4, 30, 108) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:

CLASS 1 LED PRODUCT
IEC60825-1 Edition 1,2-2001

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Wenn der Akku nicht gebraucht wird, nehmen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät heraus und sichern Sie ihn durch Anbringen der zugehörigen Schutzkappe. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegerter Akku kann sich daher bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel), und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C .
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behälter herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Beachten Sie dabei die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Datum und Uhrzeit wurden nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	101
	Niedriger Akkuladestand	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12
 Achtung: Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn aus.	12
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	- Führen Sie eine erneute Scharfstellung durch. - Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher.	24, 25, 90
 Achtung: Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können erst wieder andere Vorgänge durchgeführt werden, wenn der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	- Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. - Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. - Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	115
 Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			18
 Diese Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja			18
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in COOLPIX S510 formatiert.	Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste  , um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	19
 Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	- Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. - Löschen Sie Bilder oder Tonaufnahmen. - Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. - Entnehmen Sie die Speicherkarte, und verwenden Sie den internen Speicher.	82 26, 61, 65 18 19

Anzeige	Problem	Lösung	
❗ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	110
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	18 110
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Bildgröße von mindestens 640x480 Pixel aus. Bilder mit der »Bildqualität/-größe« »16:9« können nicht verwendet werden.	48, 49, 82
	Die Datei kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Speichermedium.	96
❗ Audodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	18
		• Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	110
❗ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	46
❗ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	115
❗ Der Speicher enthält keine Bilder.	• Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audiodaten gespeichert.	–	–
❗ Keine Tondatei	• Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Audiodaten.	Drücken Sie die Taste MENU , um Bild- oder Audiodateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« oder »Tondateien kopieren« wird angezeigt.	97, 66

Anzeige	Problem	Lösung	
! Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S510 erstellt.	Geben Sie die Datei mit einem Computer oder einem anderen Gerät wieder.	–
! Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
! Alle Bilder sind ausgeblendet.	Die Bilder, die im Kalender oder der Datumsliste angezeigt werden sollen, wurden ohne Datum und Uhrzeit gespeichert.	–	–
! Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	96
! Neue Stadt liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	103
Objektivstörung !	Objektivstörung	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
! Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Wenn Nikon Transfer eine Fehlermeldung angezeigt wird, klicken Sie auf »OK«, um die Meldung zu schließen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel erneut an, schalten Sie die Kamera wieder ein, und starten Sie den Vorgang erneut.	69, 73
Systemfehler !	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20
! Druckerfehler – Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
! Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. - Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. - Die Kamera ist über das USB-Kabel mit einem Computer verbunden. - Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden. - Momentan wird eine Zeitraffer- oder Intervallserie erstellt.	20 20 21, 25 29 69 67 –
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Einstellen der Monitorhelligkeit - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. - Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die normale Monitorhelligkeit kann durch Drücken einer beliebigen Taste wiederhergestellt werden.	104 119 21
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Der Ladestand des Akkus ist niedrig. - Die Kamera hat automatisch den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert. - Der Akku ist zu kalt.	20 109 118
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	- Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00.00.0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/09/2007 00:00«. - Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen, und stellen Sie die Uhr ggf. nach.	16 101
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Infos ausblenden« ist gewählt für »Bildinfos«. Wählen Sie »Infos einblenden«.	104
»Datum einblenden« nicht verfügbar	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 101
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einblenden« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht in Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit    oder mit der Einstellung »Serienaufnahme« auf »Serienaufnahme« oder »BSS« aufgenommen wurden.	35, 38, 40, 55, 86
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	102

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor, oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder die Taste . • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die Taste MENU. • Der Akku ist leer. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	26 10 20 29
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen. • Wählen Sie für die Option »AF-Hilfslicht« im Systemmenü die Einstellung »Automatik«. • Fehler bei der Scharfstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	25 108 20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz. • Fotografieren Sie mit hoher Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator. • Stellen Sie »Serienaufnahme« auf »BSS«. • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	28 33 107 86 30
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	29
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das das Blitzgerät automatisch deaktiviert. • Andere -Betriebsarten als »Zeitrafferclip « und »Stop-Motion-Film« sind ausgewählt. • Im Menü »Serienaufnahme« ist »Serienaufnahme«, »16er-Serie« oder »BSS« ausgewählt.	28 34 55 86
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	55

Problem	Ursache/Lösung	
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	»Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« gestellt. Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: • wenn im Motivprogramm »Porträt« oder »Nachtporträt« gewählt ist, • wenn »16er-Serie« ist gewählt für »Serienaufnahme«. • Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist ein 2-facher Zoomfaktor möglich, außer bei »Zeitrafferclip « und »Stop-Motion-Film«).	108 35, 36 86 55
»Bildqualität/-größe« nicht verfügbar.	»Bildqualität/-größe« kann nicht eingestellt werden, wenn »16er-Serie« gewählt ist für »Serienaufnahme«.	86
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• »Aus« ist gewählt für »Sound« > »Auslösesignal« im Systemmenü. • »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« oder »BSS« ist gewählt für »Continuous« im Aufnahmemenü. •  (»Sport«-Motivprogramm) oder  (»Museum«-Motivprogramm) ist gewählt. •  Betriebsart ausgewählt.	109 86 35, 38 55
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	• »Im Systemmenü der Kamera wurde das AF-Hilfslicht auf »Aus« gestellt. • Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird.	108 35-40
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	119
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	84
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen vermeiden: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. • Verwenden Sie ein Motivprogramm mit Rauschreduzierung.	28 88 35-40
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Fotografieren Sie mit der Aufnahmebetriebsart »Hohe Empfindlichkeit«, oder wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Fotografieren Sie mit dem Motivprogramm  (»Gegenlicht«), oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	28 22 28 32 33, 88 28, 39

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Modus »Nachtporträt« kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »Nachtporträt«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	28, 36

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	- Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. - Momentan wird eine Zeitraffer-, Stop-Motion- oder Intervallserie erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden.	– 59, 60, 87
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320x240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	- Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. - Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. Zudem ist es nicht möglich, Sprachnotizen, die mithilfe von anderen Kameras an ein Bild angehängt wurden, mit dieser Kamera wiederzugeben.	61 50
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	- Diese Funktionen können nicht auf Filmsequenzen oder auf Bilder angewendet werden, die mit der »Bildqualität/-größe« »16:9« aufgenommen wurden. - Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann. - Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. - Andere Kameras können Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise nicht wiedergeben.	61, 82 46 46 46

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »Videonorm«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher anzuzeigen.	111 18
Nikon Transfer startet nicht nach Anschließen der Kamera.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Wenn auf dem Computer Windows2000 Professional installiert ist, ist ein Anschluss der Kamera nicht möglich. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde am Computer deaktiviert.	20 20 69 70 – –
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	74, 75

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S510

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	8,1 Millionen Pixel
Bildsensor	¹ /2,5-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 8,29 Millionen Pixel
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3-fach-Zoom
Brennweite	5,7 bis 17,1 mm (entspricht bei Kleinbild: 35 bis 105 mm)
Lichtstärke	1:2,8 bis 4,7
Optischer Aufbau	5 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	bis zu 4-fache Vergrößerung (Brennweite entspricht bei Kleinbild: ca. 420 mm)
Bildstabilisator	Optischer Bildstabilisator mit beweglicher Linsengruppe
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• 50 cm bis ∞ • Nahaufnahme: 15 cm bis ∞ (wenn Zoomanzeige auf △ steht)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Messpunkten, Portrait-Autofokus
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm IEC 60825-1, Ausgabe 1.2 ⁽²⁰⁰¹⁾ ; max. Leistung: 1.380 µW
Monitor	Wide-Vision-TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 2,5 Zoll, 230.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 98 % (horizontal und vertikal)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 52 MB) • SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	• 3.264 × 2.448 »Hoch (3264★)/Normal (3264)« • 2.592 × 1.944 »Normal (2592)« • 2.048 × 1.536 »Normal (2048)« • 1.024 × 768 »PC-Monitor (1024)« • 640 × 480 »TV (640)« • 3.200 × 1.800 »16:9«

Empfindlichkeit (Standard- ausgabeempfindlichkeit)	ISO 64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, Automatik (Automatik ISO 64 bis 1000)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenzentriert (Digitalzoom unter 2-fach) und Spot-Messung (Digitalzoom ab 2-fach)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Messbereich (ISO 100)	Weitwinkel: - 0,3 bis +16,2 LW Tele: +1,2 bis +17,6 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	1/1500-4 s
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl
Blendenumfang	2 Stufen (Blende 2,8 und 5,6 bei Weitwinkel)
Selbstauslöser	10 oder 3 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (Empfindlichkeit: »Automatik«)	Weitwinkel: 0,5 bis 6,5 m. Tele: 0,5 bis 3,5 m.
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem
Schnittstellen	USB
Datenübertragungs- Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss	Audio/Video-Ausgang/Digital-Ein-/Ausgang (USB)
Sprachen	Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62D (separat erhältlich)
Akkukapazität*	ca. 170 Aufnahmen (mit EN-EL10)
Abmessungen (H x B x T)	ca. 51 x 88 x 22 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 125 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe »B4 Normal (3264)«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.
- * Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Spannung/Nennkapazität	3,7 V / 740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H x B x T)	ca. 39,5 x 31,5 x 6 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 15 g (ohne Schutzkappe)

Akkuladegerät MH-63

Nennlast	100 bis 240V Wechselstrom, 50/60Hz, 0,07 bis 0,045 A
Nominalleistung	7 bis 10,8 VA
Nennleistung (Ladestrom)	4,2 V Gleichstrom / 0,55 A
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Ladezeit	ca. 100 Minuten bei vollständig entleertem Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H x B x T)	ca. 20 x 54 x 85 mm (ohne Netzkabel)
Gewicht	ca. 55 g (ohne Netzkabel)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Da Nikon-Produkte einer ständigen technischen und gestalterischen Weiterentwicklung unterliegen, können Produktausstattung und technische Daten ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole und Zahlen

41
 Taste 5, 23, 31, 43, 45, 50, 53
 Taste 5, 23, 31, 43, 45, 50, 53
 Taste 5, 11
 Audiowiedergabe 64
 (Aufnahme-/Wiedergabe) 5, 8, 26
 -Taste (Auswahl) 5, 9
 Automatik 20
 (Belichtungskorrektur) 32
 Bildstabilisator 21, 107
 Blitz 28
 Nach Datum sortieren 52
 (D-Lighting) 47
 Filmsequenzen 55
 Hohe Empfindlichkeit 33
 Kalender 51
 -Taste (Löschen) 5, 26, 27, 50, 61, 65
MENU-Taste 5, 10
MODE (MODE-Taste) 5, 8
 Motivprogramm 34
 Nahaufnahme 31
 Selbstauslöser 30
 Systemeinstellungen 98
 Tonaufnahmen 62
 Wiedergabe 8
16er-Serie 86
A
AF-Hilfslicht 4, 25, 108
AF-Messwertspeicher 90
Akku 12, 14, 102, 115
Akku-/Speicherartenfach 5, 14, 18
Akkufach 5
Akkukapazität 20
Akkuladegerät 12, 115
Akkusicherung 5, 14
Anschluss für Kabel 5, 67, 68, 72
Anschlussabdeckung 5
Anzahl verbleibender Aufnahmen 20, 83
Audio-/Video-Eingang 67

Audio-/Videokabel 67
Audiowiedergabe 64
Aufhellblitz 28
Aufnahme 20, 22, 24
Aufnahmemenü 80
Aufzeichnen von Filmsequenzen 55
Aufzeichnen von Tonaufnahmen 62
Auslöser 4, 24
Auslösesignal 109
Ausschaltzeit 109
Autofokus 31, 58
Automatik 20
Automatikblitz 28
AVI 116

B
Belichtungskorrektur 32
Best-Shot-Selector 86
Betriebskontrollleuchte 4, 20
Bewölkter Himmel 84
Bilder kopieren 97
Bildgröße 82
Bildinfos 104
Bildqualität/-größe 21, 34, 82
Bildstabilisator 107
Blauton 88
Blitz 28, 29
Blitz ausschalten 28
BSS (Best-Shot-Selector) 86

C
Computer 68
D
Dateinamen 116
Dateinamenserweiterung 116
Datum & Uhrzeit 16
Datum einbelichten 105
Datum und Uhrzeit 101
Datumsliste 52
Der Bildindex 43
Diashow 95
Digitalzoom 23, 108

Direkt drucken 72

D-Lighting 46, 47

Dokumentkopie  39

DPOF 132

Druckauftrag 78, 79

Druckauftrag (Datum) 79

Drucken 74, 75, 78

Drucken mit DPOF 77

Drucker 72

DSCN 116

Dämmerung  37

E

Ein-/Ausschalter 4, 16, 20

Einzelautofokus 58

Einzelbild 86

Empfindlichkeit 29, 33, 88

EN-EL10 12, 14

Erster Druckpunkt 25

F

Farbeffekte 88

Feuerwerk  39

Filmsequenz, Menü 56

Filmsequenz-Einstellungen 56

Filmsequenzen 55

Firmware-Version 114

Fokusooptionen 24, 58, 89

Formatieren 19, 110

Freigestellter Bildausschnitt 48

FSCN 116

G

Gegenlicht  39

H

Helligkeit 104

Hohe Empfindlichkeit 33

I

Innenaufnahme  36

Integriertes Blitzgerät 4, 28

Integriertes Mikrofon 4, 50

Internen Speicher formatieren 110

Interner Speicher 18

Intervallaufnahme 87

J

JPG 116

K

Kalender 51

Kapazität der Speicherkarte 20

Kompaktbild 49

Komprimierungsrate 82

Kontrollleuchte 5

Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft 5, 29

Kopieren von Tonaufnahmen 66

Kunstlicht 84

Kürzel 116

L

Langzeitsynchronisation 28

Lautsprecher 4

Lautstärke 50, 61, 65

Lebendige Farben 88

Leuchtstofflampe 84

Lithium-Ionen-Akku 12, 14

Löschen 96

M

Menü der Aufnahmebetriebsarten 8

Menü der Wiedergabebetriebsarten 8

Menüs 99

Messfeld 24

Messfeldvorwahl 89

Messwert manuell 85

Monitor 5, 6, 119

Monitoreinstellungen 104

Motivprogramme 34, 35

Multifunktionsrad 5, 9

Museum  38

N

Nachtaufnahme  37

Nacht-Porträt  36

Nahaufnahme 31

Nahaufnahme  38

Netzadapter 115

Normale Farben 88

Q

Objektiv 4, 129
 Optionales Zubehör 115
 Optischer Zoom 23
 Ordernamen 116

P

Panorama-Assistent  40
 Papierformat 74, 75
 Permanenter AF 58
 PictBridge 72, 132
 Porträt-Autofokus 89

R

Rauschreduzierung 36, 37
 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 28, 29
 RSCN 116

S

Schnelle Ausschnittvergrößerung 44, 45
 Schwarz-Weiß 88
 Schützen 96
 Selbstauslöser 30
 Selbstauslöser-Kontrollleuchte 4, 30
 Sepia 88
 Serienaufnahme 86
 Sommerzeit 16, 102
 Sonnenuntergang  37
 Sound 109
 Speicherkarte 18, 115
 Speicherkarte formatieren 19, 110
 Speicherkartenfach 5, 18
 Sport  35
 Sprache/Language 111
 Sprachnotizen 50
 SSCN 116
 Startbild 100
 Stativgewinde 5
 Stop-Motion 60
 Strand/Schnee  36
 Systemmenü 98

T

Tageslicht 84

Tastentöne 109
 Trageschlaufe 11
 TV 67
 TV-Clip 56, 57

U

USB-Kabel 68, 69, 73
 UTC 103

V

Videoclip 56, 57
 Videonorm 67, 111

W

WAV 116
 Weißabgleich 84
 Wiedergabe 26, 27, 43, 45
 Wiedergabe von Filmsequenzen 61
 Wiedergabe von Tonaufnahmen 64
 Wiedergabemenü 93
 Wiedergabe-Modus 26, 27

Z

Zeitrafferclip 59
 Zeitraum einbelichten 105, 106
 Zeitzone 16, 101, 103
 Zoom 23
 Zoomtasten 5, 23, 61, 65
 Zurücksetzen 112

Ö

Öse für Trageschlaufe 4



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

FX7H01(12)
6MA32112-01